

und nicht
des Ansehen
zu werden
sollere
zum Ziel
welle zur
Überzeugung
des Ansehen
loffe Natur
s Erbgog
entzündung
St. Martin
reichthum
e nicht für
auf die
wort: keine
beitszeit im
denachste
April 1894
Sereine um
schreibt der
Wien Ant
den Boy
eine Be
WVerne
empfehlen
einer aet
nur, wenn
beabsichtig
brechen sich
dar 6, weil
e undurch
d, daß ein
je Auszug
schreibt der
nachrichtig
im nächsten
den Komite
stern Vor
schaffen und
Aufsieder
Begräbnis
Landtag zu
d. J. wurde
Wresten in
Berlin nach
st von dem
Kreuzteil
und weiter
und Trauer
ung an der
ertheilung
in Neug
dem Be
bistatte der
richtigen in
zu den
Hilfswort
ständig
sich und
ermahlung
schonigen
denlung
eine Ver
meigroße
in Art vor
drungs zu
ausverleuge
des Rouman
lands, der
handel be
bieten Ge
200000
M. Berlin
Antanten
den Berlin
entschiedlich
mit den
Belomene
aber der
oien Witz
s Konter
Grundzüge
gefunden
mit den
ein Kunde
nachte der
e sieben
verwirklich
lösung der
über die
ausgerichte
aufsetzt sich
Rombach
s befinden
den gegen
Das Volt
im Großen
eten. Die
ten. Der
mit einem
schiet uns
und Ed
igentüm
geschichte,
it unges
gebildet."
der Ver
worden ist,
in worden
beth Oton
Weldman,
ank's ge
der Pies
daß dieser
ohnt hat,
Schwand
reitet eine
Landes
getrie
durch die
at haben.
Münd
die "Ja
wie ein
kräftiger
über, der
inus eine
eine Ge
L. Bebel
wobei es
Kantler
z ver
tismus
das eine
t werden.
e. Bebel
die Di
Baner
in auto

stolische Regiment würden die Genossen einfach nicht dulden. Wenn Bebel dem Baren mit seiner in Berlin abgeleiteten Resolution eine Warnung ertheilen zu wollen erklärt habe, so sei das eine Ueberhebung ohne Gleichen, eine grobe Anmaßung. Es sei nicht Jedermanns Sache, sich Denkwürdigen zu stellen; ob es die Partei daunter vertragen werde, will die „Tagesschau“, weil sie bei den Bebel'schen Angriffen als interessiert gelten könne, nicht beantworten.
Professor Schwening, der am 17. d. M. in Berlin eingetroffen war, ist bereits wieder abgereist. Der Tag der Abreise des Fürsten und der Fürstin Bismarck von Berlin ist noch ganz ungewiß, da die Fürstin noch schwach und wenig reiselustig ist. Der Fürst befindet sich wohl.
Der Münchener Volksgesundheitsrat theilt mit, daß in München fünf Personen, in Stuttgart eine Person verstorben wurden, welche seit dem Frühjahr 1893 gefüllte Nähmaschinen hergestellt und verkauft vertrieben hatten. Ein hiesiges Mitglied der Bande ist nunmehr, ein achtzigjähriges Mitglied ist verstorben. Der gesammte Nähmaschinenapparat ist beschlagnahmt.
Im Reichstagspalast in Berlin werden seit acht Tagen sämtliche Räume der beiden Seitenflügel, die bisher unter dem Namen Capriwi, gerade wie unter dem Fürsten Bismarck, unterbewohnt blieben, neu eingerichtet. Die flüchtigen aus etwa dreißig Zimmern, deren einige nur vorüberwiegend sind. Es heißt, Fürst Bismarck beabsichtige, alle diese Räume in Gebrauch zu nehmen; sie erhalten auch neue Einrichtungen.
Die Holzmühle von Seiden der Trauer für den verstorbenen Fürsten zeigte als einziges Gebäude in Berlin nur noch die französische Hofkapelle am Pariser Platz, nachdem alle anderen öffentlichen Gebäude und sogar die russische Hofkapelle unter den Händen dieser trauernden Trauer längst eingezogen haben. Auch hier (schlechten) also die Trauernden die Russen noch in den Räumlichkeiten der Trauer überleben zu wollen.
Der Antreiber Schöps in Witten (Weinberg) fand seine beiden Kinder zusammen, obgleich sie mit Petroleum und Zündöl an; beide verbrannten vollständig. Schöps wurde verhaftet. Er ist verurtheilt gefesselt.
Der in Jugoslawien gleichnamige Bataillon-Kommandeur Gust Benzel-Sternan hat sich in einem Anfall von Geisteskrankheit erschossen.

Merkennung genannt zu werden. Die Vorstellung ließ zwar Reich und Arbeit nicht vernichten, aber eine Reihe von solcher ungenügenden Talenten kann auch den größten Reich nicht nutzbringend gestalten.
Wolfgang Kirchbad.
Der zweite Sammersakend der Herren Knawbold, Grünwaser, Knobberg und Kiemme hatte Beethoven's op. 18 an die Spitze des Programms. Man spielte aus diesen berühmten Quartetten Nr. 5 in A-dur. Gleich den übrigen Quartetten dieser Sammlung zeigt uns auch das A-dur des Herden und Baghers des Meisters in seinen Kammermusikschöpfungen und die Kraftigheit, welche Beethoven's Geistesgaben ihm in der Kollektion nehmen allerdings das 1. und 4. Quartet ein, die am meisten den Geist ihres Urhebers atmen. In der thematischen Arbeit dürfte ihnen dagegen kaum ein Vorzug einzuräumen sein, denn ein jedes dieser Quartette hat in bestimmter Anordnung seine eigene Physiognomie, einen jeden liegt eine andere Gefühlswelt zu Grunde, und dementsprechend zeigen auch die Motive und deren Durcharbeitung große Verschiedenheit, so daß sie alle ihren eigenen Reiz besitzen. Das Quartet Nr. 5 aus op. 18 gehört indes zu den Arbeiten, die mehr Anmutiges, Liebliches und Gemüthvolles als geistig Hervorragendes darbieten. Von Beethoven'schem Geiste weicht es das Vollkommenste B-moll Trio op. 5, welches man vorgelesen unter Mitwirkung von Frau Clara Knawbold-Kahner in ausgezeichneter Ausführung hörte. Die Frau Knawbold-Kahner ist eigentlicher, in den meisten Momenten freigeizig. Das ganze Stück, das den Meistern besonders an's Herz gewachsen ist, macht den Eindruck der Schilbung tiefer Trauer, gewaltigen Schmerzes. Alles klingt und schließt unter Thränen, bald in Verzweiflung, bald in einer Resignation, die lauter als Weinen und Klammern drückt. Wohl versucht das Allegro eine muthige Erhebung, das Durchbrechen der Energie und des vollen Muthes, aber nur zu bald fliegen die Thränen wieder und die Seele sinkt in eine Grubestimmung, deren Wüsten die wie im ethernen Schritt des unabwehrbaren Verhängnisses einher-schreitenden Räder des Gläubers nur noch freieren Ausschauen lassen sich mit Erlöser nur im Allegro wieder machen, dessen thematische Arbeit munter des Gemüths erheitert und die künstliche Abwägung nicht in gleich vollendetem Maße besitzt, wie sie die Vorgänger aufweisen. Ein edler Hand Nr. 8 der Petersburger Ausgabe bildete die Schlußnummer des Programms, das von den genannten Künstlern wieder mit allen Hebeln eines ausgelesenen Geschmacks und volendet in allem Neulernen dargeboten wurde. Der Saal des Rathshauses war ausverkauft und die Soliste wurde besonders ausgezeichnet durch den Besuch der Königl. Hoftheater Regie, Prinzess Mathilde und Prinz Albert.

aus Paderborn (Paderborn) kommt die schmerzliche Mittheilung vom Tode Anton Rubinstein's. Der geachtete Meister ist dort gestern Vormittag am Herzschlag gestorben. Mit ihm liegt eine der glänzendsten Erscheinungen der Musikgeschichte, einer der größten Virtuosen, der begabtesten Komponisten in das dunkle Reich der Schatten. In Dresden wird die Trauerbotschaft am ehesten ertheilt werden, als Rubinstein hier nicht nur mit den unzahllichen Kreisen eng verbunden, sondern durch seinen vortrefflichen jüngeren Ansehen auch in Gesellschaftskreisen eine geachtete Persönlichkeit geworden war. Die letzte Gelegenheit, den Meister hier herüberzuwenden, hatte man gelegentlich der im vergangenen Jahre stattgefundenen Aufführung seiner Oper: „Die Nibelungen“, deren erste Vorstellung er persönlich unter enthusiastischen Kundgebungen leitete. Besonders bezieht sich das Projekt, die geistliche Oper: „Christus“ in einem eigens hierzu erbauten Interims-Theater aufzuführen. Die Bewilligung dieses Projektes wäre eine würdige Andenken für den heimgegangenen Meister. Eine einhellige Würdigung des großen Mannes, der auch ein großer Wohlthäter der Menschheit war, behalten wir uns vor.

Aus Peterhof (Petersburg) kommt die schmerzliche Mittheilung vom Tode Anton Rubinstein's. Der geachtete Meister ist dort gestern Vormittag am Herzschlag gestorben. Mit ihm liegt eine der glänzendsten Erscheinungen der Musikgeschichte, einer der größten Virtuosen, der begabtesten Komponisten in das dunkle Reich der Schatten. In Dresden wird die Trauerbotschaft am ehesten ertheilt werden, als Rubinstein hier nicht nur mit den unzahllichen Kreisen eng verbunden, sondern durch seinen vortrefflichen jüngeren Ansehen auch in Gesellschaftskreisen eine geachtete Persönlichkeit geworden war. Die letzte Gelegenheit, den Meister hier herüberzuwenden, hatte man gelegentlich der im vergangenen Jahre stattgefundenen Aufführung seiner Oper: „Die Nibelungen“, deren erste Vorstellung er persönlich unter enthusiastischen Kundgebungen leitete. Besonders bezieht sich das Projekt, die geistliche Oper: „Christus“ in einem eigens hierzu erbauten Interims-Theater aufzuführen. Die Bewilligung dieses Projektes wäre eine würdige Andenken für den heimgegangenen Meister. Eine einhellige Würdigung des großen Mannes, der auch ein großer Wohlthäter der Menschheit war, behalten wir uns vor.

Aus dem Bureau des Königl. Hoftheaters wird gemeldet: Da Herr Generalmusikdirektor Schuch zu seiner völligen Erholung eine Luftveränderung beabsichtigt, so ist demselben von der Königl. Generaldirektion ein achtwöchiger Urlaub bewilligt worden. Herr Kapellmeister Hagen wird daher das Sinfonieconcert am nächsten Freitag dirigiren. Die nächste Wiederholung der Oper „Salustia“ findet Donnerstag, 23. d. M., statt. Das Programm zu dem genannten Concert Nr. 2 Serie II lautet: Sinfonie Eroica von Beethoven, Violin-Concert von Mendelssohn, Ouverture von Rossini, Capriccio von Liszt, Mazurka von Chopin und Rondo capriccioso von Saint-Saens. Solistin des Abends ist die Geigenvirtuosin Fräulein Anna Scotta.
In der Dreikönigskirche bringt heute die Vereinigung der Chorgesangsvereine: Dreifach Singeladent, Neuhärdter Chorverein und Hof-Schumann'sche Singeladent den 12. Psalm von Mendelssohn, eine Boh-Arie von Bach und das Deutsche Requiem von Brahms zur Aufführung. Solisten des Abends sind Fräulein Weidmann und Herr Estermann von Frankfurt a. M. Die Aufführung leitet Herr Hofkapellmeister Alois Schmidt; das Orchester stellt die Gewerkschafts-Sinfonie-Orchester der Organisten der Dreikönigskirche, Herr Dr. Köpfer, übernommen.

Der Reichstagspräsident in Berlin werden seit acht Tagen sämtliche Räume der beiden Seitenflügel, die bisher unter dem Namen Capriwi, gerade wie unter dem Fürsten Bismarck, unterbewohnt blieben, neu eingerichtet. Die flüchtigen aus etwa dreißig Zimmern, deren einige nur vorüberwiegend sind. Es heißt, Fürst Bismarck beabsichtige, alle diese Räume in Gebrauch zu nehmen; sie erhalten auch neue Einrichtungen.
Die Holzmühle von Seiden der Trauer für den verstorbenen Fürsten zeigte als einziges Gebäude in Berlin nur noch die französische Hofkapelle am Pariser Platz, nachdem alle anderen öffentlichen Gebäude und sogar die russische Hofkapelle unter den Händen dieser trauernden Trauer längst eingezogen haben. Auch hier (schlechten) also die Trauernden die Russen noch in den Räumlichkeiten der Trauer überleben zu wollen.
Der Antreiber Schöps in Witten (Weinberg) fand seine beiden Kinder zusammen, obgleich sie mit Petroleum und Zündöl an; beide verbrannten vollständig. Schöps wurde verhaftet. Er ist verurtheilt gefesselt.
Der in Jugoslawien gleichnamige Bataillon-Kommandeur Gust Benzel-Sternan hat sich in einem Anfall von Geisteskrankheit erschossen.

Aus Peterhof (Petersburg) kommt die schmerzliche Mittheilung vom Tode Anton Rubinstein's. Der geachtete Meister ist dort gestern Vormittag am Herzschlag gestorben. Mit ihm liegt eine der glänzendsten Erscheinungen der Musikgeschichte, einer der größten Virtuosen, der begabtesten Komponisten in das dunkle Reich der Schatten. In Dresden wird die Trauerbotschaft am ehesten ertheilt werden, als Rubinstein hier nicht nur mit den unzahllichen Kreisen eng verbunden, sondern durch seinen vortrefflichen jüngeren Ansehen auch in Gesellschaftskreisen eine geachtete Persönlichkeit geworden war. Die letzte Gelegenheit, den Meister hier herüberzuwenden, hatte man gelegentlich der im vergangenen Jahre stattgefundenen Aufführung seiner Oper: „Die Nibelungen“, deren erste Vorstellung er persönlich unter enthusiastischen Kundgebungen leitete. Besonders bezieht sich das Projekt, die geistliche Oper: „Christus“ in einem eigens hierzu erbauten Interims-Theater aufzuführen. Die Bewilligung dieses Projektes wäre eine würdige Andenken für den heimgegangenen Meister. Eine einhellige Würdigung des großen Mannes, der auch ein großer Wohlthäter der Menschheit war, behalten wir uns vor.

Aus dem Bureau des Königl. Hoftheaters wird gemeldet: Da Herr Generalmusikdirektor Schuch zu seiner völligen Erholung eine Luftveränderung beabsichtigt, so ist demselben von der Königl. Generaldirektion ein achtwöchiger Urlaub bewilligt worden. Herr Kapellmeister Hagen wird daher das Sinfonieconcert am nächsten Freitag dirigiren. Die nächste Wiederholung der Oper „Salustia“ findet Donnerstag, 23. d. M., statt. Das Programm zu dem genannten Concert Nr. 2 Serie II lautet: Sinfonie Eroica von Beethoven, Violin-Concert von Mendelssohn, Ouverture von Rossini, Capriccio von Liszt, Mazurka von Chopin und Rondo capriccioso von Saint-Saens. Solistin des Abends ist die Geigenvirtuosin Fräulein Anna Scotta.
In der Dreikönigskirche bringt heute die Vereinigung der Chorgesangsvereine: Dreifach Singeladent, Neuhärdter Chorverein und Hof-Schumann'sche Singeladent den 12. Psalm von Mendelssohn, eine Boh-Arie von Bach und das Deutsche Requiem von Brahms zur Aufführung. Solisten des Abends sind Fräulein Weidmann und Herr Estermann von Frankfurt a. M. Die Aufführung leitet Herr Hofkapellmeister Alois Schmidt; das Orchester stellt die Gewerkschafts-Sinfonie-Orchester der Organisten der Dreikönigskirche, Herr Dr. Köpfer, übernommen.

Der Reichstagspräsident in Berlin werden seit acht Tagen sämtliche Räume der beiden Seitenflügel, die bisher unter dem Namen Capriwi, gerade wie unter dem Fürsten Bismarck, unterbewohnt blieben, neu eingerichtet. Die flüchtigen aus etwa dreißig Zimmern, deren einige nur vorüberwiegend sind. Es heißt, Fürst Bismarck beabsichtige, alle diese Räume in Gebrauch zu nehmen; sie erhalten auch neue Einrichtungen.
Die Holzmühle von Seiden der Trauer für den verstorbenen Fürsten zeigte als einziges Gebäude in Berlin nur noch die französische Hofkapelle am Pariser Platz, nachdem alle anderen öffentlichen Gebäude und sogar die russische Hofkapelle unter den Händen dieser trauernden Trauer längst eingezogen haben. Auch hier (schlechten) also die Trauernden die Russen noch in den Räumlichkeiten der Trauer überleben zu wollen.
Der Antreiber Schöps in Witten (Weinberg) fand seine beiden Kinder zusammen, obgleich sie mit Petroleum und Zündöl an; beide verbrannten vollständig. Schöps wurde verhaftet. Er ist verurtheilt gefesselt.
Der in Jugoslawien gleichnamige Bataillon-Kommandeur Gust Benzel-Sternan hat sich in einem Anfall von Geisteskrankheit erschossen.

Aus Peterhof (Petersburg) kommt die schmerzliche Mittheilung vom Tode Anton Rubinstein's. Der geachtete Meister ist dort gestern Vormittag am Herzschlag gestorben. Mit ihm liegt eine der glänzendsten Erscheinungen der Musikgeschichte, einer der größten Virtuosen, der begabtesten Komponisten in das dunkle Reich der Schatten. In Dresden wird die Trauerbotschaft am ehesten ertheilt werden, als Rubinstein hier nicht nur mit den unzahllichen Kreisen eng verbunden, sondern durch seinen vortrefflichen jüngeren Ansehen auch in Gesellschaftskreisen eine geachtete Persönlichkeit geworden war. Die letzte Gelegenheit, den Meister hier herüberzuwenden, hatte man gelegentlich der im vergangenen Jahre stattgefundenen Aufführung seiner Oper: „Die Nibelungen“, deren erste Vorstellung er persönlich unter enthusiastischen Kundgebungen leitete. Besonders bezieht sich das Projekt, die geistliche Oper: „Christus“ in einem eigens hierzu erbauten Interims-Theater aufzuführen. Die Bewilligung dieses Projektes wäre eine würdige Andenken für den heimgegangenen Meister. Eine einhellige Würdigung des großen Mannes, der auch ein großer Wohlthäter der Menschheit war, behalten wir uns vor.

Aus dem Bureau des Königl. Hoftheaters wird gemeldet: Da Herr Generalmusikdirektor Schuch zu seiner völligen Erholung eine Luftveränderung beabsichtigt, so ist demselben von der Königl. Generaldirektion ein achtwöchiger Urlaub bewilligt worden. Herr Kapellmeister Hagen wird daher das Sinfonieconcert am nächsten Freitag dirigiren. Die nächste Wiederholung der Oper „Salustia“ findet Donnerstag, 23. d. M., statt. Das Programm zu dem genannten Concert Nr. 2 Serie II lautet: Sinfonie Eroica von Beethoven, Violin-Concert von Mendelssohn, Ouverture von Rossini, Capriccio von Liszt, Mazurka von Chopin und Rondo capriccioso von Saint-Saens. Solistin des Abends ist die Geigenvirtuosin Fräulein Anna Scotta.
In der Dreikönigskirche bringt heute die Vereinigung der Chorgesangsvereine: Dreifach Singeladent, Neuhärdter Chorverein und Hof-Schumann'sche Singeladent den 12. Psalm von Mendelssohn, eine Boh-Arie von Bach und das Deutsche Requiem von Brahms zur Aufführung. Solisten des Abends sind Fräulein Weidmann und Herr Estermann von Frankfurt a. M. Die Aufführung leitet Herr Hofkapellmeister Alois Schmidt; das Orchester stellt die Gewerkschafts-Sinfonie-Orchester der Organisten der Dreikönigskirche, Herr Dr. Köpfer, übernommen.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Aus dem Bureau des Königl. Hoftheaters wird gemeldet: Da Herr Generalmusikdirektor Schuch zu seiner völligen Erholung eine Luftveränderung beabsichtigt, so ist demselben von der Königl. Generaldirektion ein achtwöchiger Urlaub bewilligt worden. Herr Kapellmeister Hagen wird daher das Sinfonieconcert am nächsten Freitag dirigiren. Die nächste Wiederholung der Oper „Salustia“ findet Donnerstag, 23. d. M., statt. Das Programm zu dem genannten Concert Nr. 2 Serie II lautet: Sinfonie Eroica von Beethoven, Violin-Concert von Mendelssohn, Ouverture von Rossini, Capriccio von Liszt, Mazurka von Chopin und Rondo capriccioso von Saint-Saens. Solistin des Abends ist die Geigenvirtuosin Fräulein Anna Scotta.
In der Dreikönigskirche bringt heute die Vereinigung der Chorgesangsvereine: Dreifach Singeladent, Neuhärdter Chorverein und Hof-Schumann'sche Singeladent den 12. Psalm von Mendelssohn, eine Boh-Arie von Bach und das Deutsche Requiem von Brahms zur Aufführung. Solisten des Abends sind Fräulein Weidmann und Herr Estermann von Frankfurt a. M. Die Aufführung leitet Herr Hofkapellmeister Alois Schmidt; das Orchester stellt die Gewerkschafts-Sinfonie-Orchester der Organisten der Dreikönigskirche, Herr Dr. Köpfer, übernommen.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Paris hat am Montag ein noch aussehnenderes Bild der Trauer als am Tage nach der Ermordung Carnot's. Die meisten Häuser waren anlässlich der Leichenfeier des Caren schwarz bemalt; viele Häuser zeigten Aufschriften, sowie Bilder, welche die gemeinsame Trauer Frankreichs und die Wunden darstellten. Die Kaffeehäuser, sowie die meisten Boutiquen der Boulevard, waren schwarz bemalt und die meisten Boutiquen der Boulevard waren geschlossen. Sämmtliche Theater legten ihre Vorstellungen ab. Der Hof vom Caren bis zur russischen Kirche in der Rue D'Or war seit fünf Morgens militärisch besetzt. Der Andrang zur russischen Kirche war derartig, daß mehrere Kommilitaden zur Ausrückung der Leiche aufgeben mußten. Knapp vor 11 Uhr erschien Kaiserin Elisabeth mit der Kaiserin Alexandra und den übrigen Mitgliedern der Kaiserin, welche Generäle und einer Abordnung des Senats und der Kammer in der russischen Kirche, sämmtlich mit Mohr am Hof und Hofdamen. Der Ehrenherrscher in der Kirche verließ eine Anrede, die in mehreren Sprachen gehalten wurde. Gegen Mittag war der Trauerdienst zu Ende. Kaiserin Elisabeth, die die Bevölkerung lebhaft begrüßte, besichtigte sodann die aufgestellten Truppen. Infolge einer übereinstimmenden Beschlusnahme der französischen Bischöfe wird in allen Kirchen Trauerdienste ein Gottesdienst für das Wohlgehen des neuen Caren abgehalten.

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden
Altenplan 32.
Sitzungstag, 21. Januar, 1894

Cerliches und Sächliches.

Einem Einladung des Herrn Geschäftsführers Wohl folgend...

Dresdner Nachrichten. Nr. 325. Seite 4. Mittwoch, 21. Novbr. 1894

Bei dem nicht das Mähdchen vom gefallenen Vater!...

Vandervicht. Ein harnloser, aber reichlich harter...

Das 2. Statutenjahr der nach einer geheimen Sitzung...

Unter Bezug des Herrn Hofrathen Stöckung...

Die beiden Tischlermeister Herr Müller und Gottlieb...

Gewinn 3. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Wiegen Altar Grab. Geboren: Dr. Gustav Struve's T. Leipzig, Dr. Alfred...

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen...

Wilhelm König und Frau Jenny geb. Becker-Laurieb.

Deute Nachmittags 2 Uhr verlobt handt und gottgegeben...

Bertha Börner. Dies zeigt liebetraut an die hauernden Geschwister...

Gewinn 2. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Wiege Altar Grab.

Geboren: Dr. Gustav Struve's T. Leipzig, Dr. Alfred...

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen...

Wilhelm König und Frau Jenny geb. Becker-Laurieb.

Deute Nachmittags 2 Uhr verlobt handt und gottgegeben...

Bertha Börner. Dies zeigt liebetraut an die hauernden Geschwister...

Gewinn 3. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 2. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Gewinn 1. Klasse 126. A. Z. Landeslotterie. Nöhung am 21. November 1894.

Vertical text in the right margin, possibly a sidebar or continuation of another page.

Für die wohlthunenden Beweise liebevoller und ehrender Theilnahme, die uns bei dem Heimgange unseres innigstgeliebten Entschlafenen, des Herrn

Eduard Wilhelm Flügel

Königl. Hofsteinmetzmeister

entgegengebracht worden sind, sagen wir unsern herzlichsten, flehigsten Dank.

Dresden, den 20. November 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns beim Heimgange unseres innigstgeliebten Tochter

Minna Frieda Schiebel

bewiesene herzliche liebevolle Theilnahme, sowie für die ehrende Begleitung und das bereitwillige Tragen der Jugend von Freund, Neu-Orta und Gostrik zur letzten Ruhestätte, sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Die kranken Eltern und Geschwister.

Hierdurch die traurige Mittheilung, daß vorgestern Abend 7 Uhr unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Johanne Martin geb. Wackwitz

am Vorphilg plötzlich verstorben ist. — Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 4½ Uhr vom Trauerbaue, Papiermühlengasse, aus statt.

Um stille Beweise bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser einziger, guter Sohn, Bruder und Schwager

Max Reiniger

von der Heimath in Buenos-Ayres (Süd-Am.) am 20. August im Alter von 25 Jahren verstorben ist. Um stille Beweise bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Trauring

mit Namen P. I. am Freitag in der Altstadt verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei

Neumann, Berolinastr. 12, 1. l.
Schwarzer Stater neugelauener Halbweltstr. 69, 2. Et. l.
Augelien u. rechte Hand
Achen, wie Beut und wog.
Frischen, Abgesehen Neustadt,
Lohnstr. 9, 1.

50 Mark Belohnung.

Am 18. d. M. Abends wurde vom Ufer des Bucht bis zum Friedhofsbahnweg Köhlfischer Bahnhof eine goldene Zehnenstück mit gold. Steine verloren. Wer es findet, wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung im Postamt, hier, abzugeben.

Name, schwarze, weisse Prunt u. N. Post, entfallen. Gegen Belohnung. Rückgabe, 1. l. Frege.

Reiche Auswahl von Büchern, die sich vorzüglich zu Geschenken eignen, neu u. herabgesetzt, dann in sehr ermäßigten Preisen. Katalog gratis.

C. Winter, Galericstr. 12.

Künstliche Zähne

(auch ohne Gummiblätter) in jeder neuen, soliden Ausführung bei äußerster möglichem Preise und vollständiger Schmerzfreier Behandlung. Reparaturen, Veränderungen schnellstens. Anwendungen etc.

J. Frödrich, 20 Waisenhausstraße 20, neben Restaurant Socolis, Spreng. 9-6 Uhr.

Heirath.

Beide, jung, Mann, Landwirth, beschäftigt in ein. schön. Landguth mit Feld, einm. bei ruhigen, jungen Frauen, auch junge Witwen nicht ausgeschlossen. Ost. u. A. G. 100 Böhmen, Grünlichtensberg bei Walsheim erbeten.
Weibchen u. in n. außer dem M. Hause willigt, mod. u. neu angez. Billigheit. 22. 4. U.

GROSSMANN Nähmaschine



H. GROSSMANN, DRESDEN.
VERHAUF: KÖNIGSBRÜCKERSTRASSE 5, FABRIK: CHENOWITZSTRASSE 16.

Wischer Filzwaren, gewasche Filzhüte N. 2, Nils u. Zuchtwiel für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt Rich. Schubert, Künstenstr. 12 a, vis-a-vis der neuen Post, en gros, en detail.

Wiener Herren-Filzhüte
Katte Facons empfehlen von 5 Mark an **Lang & Jäger, Marienstr. 13,** gegenüber Margarethenstr.

Herren-Belz, hält sich für 50 Mark zu verkaufen Dresdnerstr. 10, part.

Massage, elektrisch-mannliche Behandlung f. Herren u. Damen in u. außer dem Hause. Bernsdorferstr. 18.

Schneiderin, empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Näharbeit, Wäsche u. a. m. in und außer dem Hause. Näh. bei Fr. Wohlmann, Ostbahnstr. 2, 1. l.

Unterrichts-Ankündigungen.

Best italienische Mandolinen von W. D. dieses deutschen Fabrikat, v. M. 16 an. Unterricht durch **Raffaele Vacca,** Mandolinist u. Neapol. Mandolinist-Knoten und Requisiten.

Carlo Rimati Violinunterricht
St. Blumenberggasse 43, 2. l.

Fleischer's Expedition:
Widenerstr. 28, 2.
Tafellieder, Gedichte, Toaste, Prologe, Festreden, Wünsche, Testamente, Kauf, Pacht, Ehe u. Vermögensverträge, Emissionen, Hypothekendarlehen, Ansuchen, Rath in Rechtsachen: Praxis seit 1861!

Unterrichts-Institut für keramische Malerei von Max Perner, Freiberg i. S. Man verlange Preisliste.

Büchleinchen
Zahngasse 2.
Privatstunden
jeder Zeit, besonders oft Personen zu erwählen.

Rackow, Altmarkt 15. Unterricht für Erwachsene, Schönschreibschreiben, Nichtschreibenden, Rechtschreiben, Buchführung, Buchst., Rechnen u. Kaufm. u. Preissetz. Kostenlos.

Zither-Unterricht durch M. Fleming, Altonaerstr. 7. Zither u. Saiteninstrumente, Reichhaltiges Noten-Verlag, H. Hippe sen., Pianof. f. Tanz u. Schreibgasse 15, 1.

Post, Bahn, Steuer etc. Vorbereitung u. Nachhilfe zur Prüfung. Preis mäßig. **Jacobsgasse 1. l. St. v.**

Gejuche, Tafellieder, Toaste, Gedichte, Preis, Liter. Bur. E. Müller, Raupischtr. 9, 1.

Gejuche, Gedichte, Toaste, Tafellieder, Prologe, Käufe Verträge, Testamente, Rath in Rechtsachen! Literat R. Schneider, Köhlfischerstr. 12, 1.

Lehrkursus in 2-4 Wochen für feinen Putz. Fr. Sid. Heusinger, Pillnitzerstr. 48, 1. Ant. toll. Wohl. gratis.

Kaffee, von feinsten Qualität, in nur 3/5 Minuten geröstet. **Max Thürmer,** strasse 18, König-Johannstrasse 21.

Zerbster Bitterbier (Waldbier) verdient in beliebigen Gebinden **Fr. Seuff, Ferd., Brauer.**

Export-Bier-Brauerei J. W. Reichel, Culmbach, Musterbrauerei, empfiehlt d. geehrten Herren Gastwirthschaften von Dresden u. Umgebung diesen geschmackvollen, reinen, unter coulantesten Bedingungen.

Niederlage: O. Haufe, Dresden, Marschallstraße 10.

Woldemar Horn's echt bayrische Bierstuben
1 große Kirchgasse 1.
Heute: Ox-tail-Soupe.

Hôtel z. Forsthaus ff. Brüdergasse. Ausschank des weltberühmten Dortmunder Export-Bieres aus der **Phönix-Brauerei,** sowie **H. Pschorrbräu,** Rindchen. **J. Anacker.**

Eugen Tschirch's Restaurant 1. Rang., altrenomir! große Brüdergasse 25, empfiehlt seine eleganten, vornehmen Lokalitäten einem hochgeehrten, blühenden und ausdauernden Publikum zu öfterem Besuch. Vorzüglich gewählter Mittagstisch von 12-3 Uhr. Menus zu 1 W. u. 1.50 W. und höher. Am Abonnement Rabatt. **Gute Biere, Weine** von nur ersten Firmen. **1. Etage: große u. kleine Säle.** Hochachtungsvoll **Eugen Tschirch, Trattner,** früher langjähr. Hofkoch.

Odeum. Weiden Vereinen empfehle meinen Ballaal mit neuer Theaterbühne unter coulantester Bedingung, Vereinszimmer und Regeltbahn frei. **Gustav Schultz.**

„Katze“, Schloßstr. 30, Eing. Sporena. Empfiehlt heute mehr als vorzüglich betrautes **Pichelsteiner, Max's Hasenbraten.** Ergeben! M. Wadenklee.

Voigt's Wein-Restaurant 7 Frauenstr. 7. hochachtbare, aus als eine der abnehmenden Weinstuben der Residenz. Weine aus besten Bezugsquellen. **Echt Burger, Planer.** Civile Preise. Fernsprecher 1084.

Schilling-Museum Busstag geschlossen.

Restaurant „Zur schönen Aussicht“ **Loschwitz.** Herrlichst. Ausflugsort in Dresden's Umgebung.

Otto Scharfe's Stablfestament Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfiehlt außer meinen berühmten Bierweinen **Echt Culmbacher** aus der Muster-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

„I Potz Blitz!“ Heute Alle aus Väster von Blacwin! Konditorei, Kaffee und gemüthliches Restaurant. Hochachtungsvoll **Ernst Leipnitz.**

Rehbock-Schänke. Vornehmste Partie der Umgebung. Angenehmes Ambiente. Küche u. Keller wie bekannt u.

Prager Schinken in Brotteig. Hochachtungsvoll **Ludwig Röttger.**

Füffel's Restaurant, ar. Blumenstr. 34. täunt man ausgezeichnete Biere. Bürgerlicher Mittagstisch von 12-3 Uhr. Jeden Dienstag grosses Schlachtfest. Vereinszimmer, 100 Personen fassend, ist nach Sonnabend und Sonntag frei.

E. Tschirch's Restaurant, 25 Große Brüdergasse 25. Heute Abend **Volgländische Klöße mit Sauerbraten.**

Regelbahn Montag und Freitag frei. **J. G. Kaubisch,** Am Scharlband 7. **Max Kunath's** Weinstuben, Wallstrahe an der Rasthölle. Fernsprecher: 1001. Nr. 20.

Quartett. Sollte ein H. Tenor mit guter Stimme geneigt sein, sich im Verein einem Quartett anzuschließen, so wird getrennt. Schreiben unter **V. A. 588** im „Anwaltskanzlei“ Dresden nicht zu erlassen.

Frauenverein zur Hebung der Sittlichkeit. Dienstag, den 27. Nov. Nachm. 7-9 Uhr. gr. Brüdergasse 25, 11. Vortrag: **Dr. M. Fischer,** geb. v. Berlin.

Don Carlo **Theater** Vorstellung am Freitag einer Caribianer-Oper unter der Leitung des „Deutsche Reichstheater“, Edu. Kuntze, Dirigent u. Regisseur. Zur Aufführung gelangt: **Die Günstige.** Triestspiel in 1 Akt von Ernst v. Seydewitz. **Das eiserne Kreuz.** Lebensbild in 1 Akt v. G. Scherr. Ein Wort an den Minister. Gemählde in 1 Akt. Einmal 5 Uhr. Anfang 7 Uhr. Vorstellung am 30. d. M. zu haben im Stadttheater. „Deutsche Reichstheater“, Herrn H. v. Müller, Vahrenstr. 23, Reimsstr. 11, Rindchenstr. 13, Cigarrenhandlung 2. 3. 11, Auenstr. 13.

Königl. Sächs. Krieger-Verein. Sonntag den 25. Novbr. (Totenfeier) **Theater** im **Victoria-Salon** zum Besten der Unterstützungskasse. Zur Aufführung gelangt: **Die Jäger.** Köstliches Mitteneinander in 5 Akten von **H. B. Janda.** Einmal 8 Uhr. Anfang 7 Uhr. Die gedruckten Mittelblätter nebst Anzeigen werden abgeben, nicht zählend zu erheben. Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren: **Blahn, Hahn, C. Schmale, Zelle, Kadeberger, St. H. Müller, Hübner, Wuller.** Vorverkauf: **Richter, Hörsing, Straß 8, 10; Saale, Stierstrahe 41, 11; bei den Vereinsmitgliedern, dem Vereinssekret., sowie im Vereinsekretariat des Herrn Albert im Victoria-Salon.** NB. Nach dem Theater geschicktes Scherchen der Kameraden im Lokal-Restaurant des Victoria-Salons. Der Vergnügungs-Ausschuss.

Freie Vereinigung der Handlungs-Gehilfen für Dresden und Umgebung. **Donnerstag d. 22. Novbr.** Abends 9 1/2 Uhr **Große öffentliche Versammlung** der Handlungs-Gehilfen im großen Saale des **Trianon, Zäugenplatz.** Tagesordnung: Die wichtigsten Erbwerbungen über die Lage der im Handelsgewerbe beschäftigten Personen und die Verbesserung der bestehenden Verhältnisse. Referent: **Reichthaus-Abt. Wolfenbutel, Ritter** der Kammer für Arbeitverhältnisse. **F. W.**

Apollo. Nächster Hebung-Abend morgen Donnerstag, Aufnahmen.

Familien-Abend im „Weinhold's Salon“. Willens für Gäste bei Herrn **Hilberichter** Oberb. Kammersekretär. **Tranke 21, 19**

Dresdner Nachrichten. Nr. 325. 5. Blatt. Mittwoch, 21. Novbr. 1894.

Dank.
 Da es uns leider ganz unmöglich ist, jedem der zahllosen lebenswürdigen Spender (gelegentlich der Einweihung des eigenen Hauses unserer Musikschule) im Besonderen und persönlich zu danken, bleibt uns nur übrig, **allen den lieben Freunden und werthen Gönnern der Ehrlich'schen Musikschule** hierdurch von ganzem Herzen unseren wärmsten Dank auszusprechen für so überwältigend viele und schöne Bezeugungen der Theilnahme und Freundschaft.
 Auch gestatten wir uns, an dieser Stelle nochmals den herzlichsten Dank auszusprechen **den verehrten Damen und Herren unseres Kollegiums und die lieben Schüler unseres Instituts** für die freundliche Unterstützung, welche uns durch Uebereinkunft der festbaren, geschmackvollen Handhaber eine unvergleichlich große Freude bereitet haben.
 Nochmals also nach allen Seiten hin **unseren verbindlichsten Dank!**
 Dresden, am 20. November 1894.
Paul Lehmann-Osten und Frau.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft zur Feier unserer Silberhochzeit am 18. d. M. sagen wir Allen hiermit unseren herzlichsten Dank.
Gustav Dieterich, Gendarm. und Frau
 Sophie Dieterich geb. Frische.

Gasthaus gold. Weintraube, Niederlössnitz.
 Morgen Donnerstag d. 22. d. M.
Grosses Abendessen,
 verbunden mit
Einweihung der neuen Saallocalitäten.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Aug. Hempel.

Schloß-Schänke Hebigau
 empfiehlt seine altährlichen, eleganten, neu renovirten Localitäten, Portiere und 1. Etage, angelegentlich.
 Ihr zahlreicher Besuch bittet
E. Liebert.

Hotel Cingke,
 Joh. Rob. Schödel,
 Seestraße — Altmarkt.
Großer Mittagstisch
 in reicher Auswahl.
 Diners zu 1.25 u. 1.50, Abonnement 20% Ermäßig.
 Heute sowie jeden Mittwoch
Pökelschweinsknöchel
 mit Klößen und Sauerkraut.
Täglich Pfahlmuscheln.
 Morgen Donnerstag
Huhn mit Leipziger Allerlei.
 Szegediner Goulasch.

Zum
„NEUEN PALAIS DE SAXE“
 9 Neumarkt 9.
DINER à Mk. 1.50
 zu 4 Gängen. — Plac. Mosel 39 Pf.

Großer Mittagstisch. **Achtung!** Bestes Abend-Restaurant.
Neu eröffnet!
Restaurant zum Landhaus,
 früher Rößnitzer Bierhalle,
 5 Landhausstraße Nr. 5.
 Hochfeine Biere.
Vorzüglihe Küche.
 Gesellschafts-Zimmer mit Pianino.
 2 franz. Billards.
 Heute Spezialität:
Ox-tail-soup. Schinken in Burgunder.
 Hochachtungsvoll **E. Wiesemann.**

Hotel de Saxe,
 Restaurant u. Wiener Café.
39 Johann-Georgen-Allee 39,
 direkt am Kgl. Gr. Garten,
 empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von Mk. 1.50 an, sowie zwei Billards, 7 Weine, echt bilsner, Böwenbräu u. L. Culinbaker, Konditoreibüffet, kalte und warme Küche.
 Hochachtungsvoll **L. Hagenow.**

Schandauer Ausstellungs-Lotterie.
 Ziehung 21. und 22. Dezember 1894.
5000 Gewinne im Werthe von 50,000 Mark.
Gewinn-Ausstellung: Europäischer Hof, Dresden.
 Loose à 1 Mk. sind in den bekannten Verkaufsstellen und im Hauptbureau: Pragerstrasse 39 zu haben.
I. Hauptgewinn: Eine Wohnungs-Einrichtung im Werthe von 5000 Mark.

Welt-Restaurant „SOCIÉTÉ“
 Dresden, Waisenhausstraße 18.
 Größtes und beliebtestes **Speise-Etablissement**
 Reichliche Portionen. der Residenz. Beste Zubereitung.



Mittagskarte
 für heute, Busstag, den 21. November:

Menu à 150 Pf. Consommé Imperial. Soufflé à la Normande. Gemüse melée mit Schnitzel. Ketchup. Kompot und Salat. Apfel-Charlotte.	Menu à 100 Pf. Consommé Imperial. Gemüse melée mit Schnitzel. Ketchup. Kompot und Salat. Apfel-Charlotte.	Menu à 75 Pf. Consommé Imperial. Soufflé à la Normande. Gans. Kompot und Salat.	Menu à 50 Pf. Consommé Imperial. Kalbsfilet oder Schweinsschwein.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Bestventilirt, elektr. bel. Räume. Sitzplätze für 1500 Pers.

Restaurant zur Börse
 Scheffelstraße 19.
Großer Mittagstisch
 in ganzen und halben Portionen.
 Diners von 1 Mark an.
 Heute Abend Specialgericht
Ang. Goulasch mit Knödeln.
 Große Auswahl in Stamms.
 Achtungsvoll **C. Beter.**

Palast-Restaurant,
 Dresden - A., Ferdinandstrasse 1,
 nächst Praegerstraße.
Menükarte für heute Mittwoch von 12-4 Uhr.
Menu à 150 Pfg.
 Dacheffe-Suppe.
 Nabelhuhn u. Champignon-Sauce.
 Kalbsbraten mit Gemüse melée.
 Sauerbraten.
 Kompot oder Salat.
 Pommes, Bombe.

Menu à 100 Pfg.
 Dacheffe-Suppe.
 Kalbsbraten mit Gemüse melée.
 Kalbsbraten.
 Kompot oder Salat.
 Pommes, Bombe.

Menu à 50 Pfg.
 Dacheffe-Suppe. Käseschiffel od. glac. Kalbsbraten.

Diners und Soupers zu höheren Preisen werden sofort servirt.

Verband Dresdner Kegelclubs Deutscher Keglerbund.
 Freitag den 23. November 1894 Abends 8 Uhr
 im Waisenhaus, Pinnacelstraße.
Familien-Abend.
 Grosse Soirée des berühmten Illusionisten
Herrn Conradl.
Concert und Ball.
 „Gut Holz!“
 Der Vorstand.
Csmar Thomae, Vorsitzender.

Picardie
 Kgl. Gr. Garten.
 Heute, sowie jeden Mittwoch
 feine Eierplinzen in bester Gasse, delikaten Kaffee.
 Hochachtungsvoll **F. Wilop.**
Lunchhalle, du Heine.
 Dich lieb' ich alleine.
 Dich lieb' ich bei Tag und Nacht.
Meissnergasse Nr. 8!
 Dresden-Neust.
 1. amerik. Lunchhalle,
 Hotel „Stadt Prag“,
 Zimmer 1 Mark und 1.50 Mark.

Berger's Restaurant,
 Polierstr. 27, Ecke Hummelstr.
 Heute, sowie jeden Mittwoch
 Nachmittags 7. Kaffee und
 Plinsen. Abends Sauerbraten
 mit bogland. Klößen.
 6. Biere. Gute Speisen.
 Spezial-Ausschank
„Frankenbräu“
 König-Johannstr. 12.
 Als Spezialität
 heute Mittwoch Abends
„Für. rohe Kartoffelklöße.
 Gänsebraten u. Sauerbraten.
 Hochachtungsvoll **R. Ortlepp.**

Fischhaus,
 Gr. Brüdergasse 17.
 Fischkost à Port. 15 Pf.
Biere, die vorzüglichsten.
 P. Dornauer, Fischhauswirth.



Culmb. Bierhaus,
 Webergasse 28.
Antisemitenkneipe,
 empfiehlt seinen vorzüglichsten
Mittagstisch
 zu kleinen Preisen,
 außerdem seine echten Biere:
 echt Münchner Augustiner-Bräu,
 echt Kulmbacher Köndshof,
 echt Leitmeritzer Elbschloß,
 hochachtungsvoll u. gelobt an
Ernst Schmidt.

Friedensburg,
 die Perle der Köhnh.
 Großartiges Panorama. Sieb
 angeheizte Zimmer.
Saal mit Bühne im Kegelheim
 sehr empfehlenswerth. — Fern-
 sprecher 1570.
Vegetarierheim
 Wettheustr. 5. 1. (am Postplatz).
 Heute sowie jede Mittwoch
Apfelpannkuchen.

Achtung!
 Während des ganzen Winters zu haben:
Spaten-Bock
 aus der
 Brauerei
„zum Spaten“
 von
Gabriel Sedlmayr
 in München,
 1 Flasche (½ Liter) 25 Pfg.
 Bestellungen erbeten an:
Oscar Renner
 Dresden,
 Bier-Groß-Handlung,
 Fiedrichstraße 19.
 Fernsprechstelle 1. 176.

Vorzügl. Mittagstisch
 zu 50, 60, 85 Pfg. bis
 1 Mk. 25 Pfg.
Albrechtstraße 41

Alleinige Niederlage
 und Ausschank
 der echten
Döllnitzer Gose
Gebrüder Hollack
 Königsbrückenstr. 94
 Albrechtstraße 41
 und
 Königsbrückenstraße 10.
 Die
Döllnitzer Ritterguts-Gose
 erhielt auf der
 Internat. Ausstellung
 zu Dresden
 die
Silberne Medaille.
Gose aus den Jahren
 1893, 1894, 1892 und 1891
 kommt in halben Flaschen,
 Originalausstellungen, sehr zum
 Ansehen!
 Versandt
 auch nach auswärtig.
Gosen-Niederlage
Gebrüder Hollack

Kegelheim.
 Hochfeine Kegelbahnen
 Nachmittags und Sonntag
frei

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 325. Seite 2. Mittwoch, 21. Novbr. 1894

Mittwoch den 21. November 1894. (Busstag)
in der
Dreikönigskirche
(Dresden-Neustadt).

In Vereinigung der drei Chorgesangvereine: Dreyßigische Sing-Akademie, Neustädter Chorgesangverein und der Robert Schumannschen Sing-Akademie,
1. Der 42. Psalm (Wie der Hirsch schreit) F. Mendelssohn,
2. Arie für Bass S. Bach,
3. Ein deutsches Requiem J. Brahms.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alois Schmitt.
Solisten: Fräulein E. Wedekind, K. Hofopernsängerin, Fräulein A. Sidermanns, Concertsängerin aus Frankfurt a. M.
Orchester: Die Kapelle des Gewerbehauses.
Orgel: Herr F. Töpfer, Organist an der Dreikönigskirche.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Altar, Vorderbänke	M. 5.00
Altar	4.00
Mittel- u. Seitenschiff, I. Abth.	3.00
Mittel- u. Seitenschiff, II. Abth.	2.00
Seitenschiff, I. Abth. numerirt	1.50
Empore, I. Abth.	1.50
Empore, II. Abth.	1.00
Schiff, III. Abth.	1.00
Stühle und Orgelort	0.50

Billets, sowie Texte sind zu haben im Altstadt in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus), Fernsprecher Nr. 1469 (von 9-1 und 3-6 Uhr), in Neustadt bei Herrn Justus Krüger, Hauptstrasse 24, bis Dienstag den 20. November Abends.

Am Busstag den 21. November nur bei Herrn Justus Krüger Hauptstrasse 24 von 11-2 Uhr und Nachmittags von 5-7 Uhr im Kircheneum, an der Dreikönigskirche.

Kirchen-Concert

in der
St. Marcuskirche zu Pieschen
am Sonntag, den 25. November,
Nachmittags 3 Uhr,
neben dem Kircheneum und vom freiwilligen Kircheneorgesangverein unter Leitung des Herrn Lehrer Nötzold, dem Orgelbesitzer Herrn Kantor Hans Fahrmann, von der Conceptionisten Kapelle Marie Medelin (Lepina), sowie von Herrn Hermann Lang, Mitglied der Königl. Kapelle.

Eintrittskarten sind zu haben im Pfarramt zu Pieschen und in der Wiener-eben-Raumfahrt-Handlung in Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 2.
Wortbuch (nummerirt) 1.50 M. Empore (nummerirt) 75 Pf., nummerirt 50 Pf.
Der Reinertrag soll einer zu gründenden Chor-Unterstützungsgasse anfallen.

Sonntag den 25. November 1894 (Totenfest)

Grosse geistliche Musikaufführung

in der
Martin-Luther-Kirche,
veranstaltet vom freiwilligen und ständigen Kirchen-Chore der Martin-Luther-Gemeinde.

Solisten: Fräulein Erta Wedekind, Königl. Hofopernsängerin,
Herr Georg Hartmann, Concert- und Opernsänger,
Herr Friedrich Bruchmann, Organist an der Lutherkirche.

Orchester: Die Kapelle des Gewerbehauses,
Leitung: Kantor Röhlid.

- 1) Präludium C-moll für Orgel J. S. Bach.
- 2) Ein deutsches Requiem Joh. Brahms.

Einlass 3 Uhr, Anfang 4 Uhr, Ende 5 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Altarplätze 4 und 3 M., Schiff und Empore 1. Abtheilung 2 M., Schiff und Empore 2. Abtheilung 1 M., Empore und Gaischald 0.75 M. (sämtliche numerirt), Steh- und nummerirt 0.50 M.
Eintrittskarten und Texte sind zu haben in den Königl. Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Kaufhaus, von 9-1 und 3-6 Uhr, und Ad. Brauer (F. Plöner), Hauptstrasse, sowie bei Herrn Kaufmann Hotstädter, Forst- und Bautzenstrasse, und im Kircheneum, Lutherplatz 3.

Sammer's Hotel

Freitag den 23. November 1894

III. Abonnements-Concert

vom Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

Anfang 8 Uhr, Eintritt 75 Pf.
Verständlich und ergeben **C. F. Vuhe,**
Soubrettenforen in 50 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen und am Büfett zu haben.

Bu meinem diejährigen, morgen Donnerstag d. 22. November a. e., stattfindenden

Abendessen

lade ich alle meine Freunde und Bekannten hierdurch nochmals ganz ergeben ein.

Gust. Töppich,
Restaurateur, Eichenstrasse Nr. 15.

Braun's Hotel (Museumhaus). Donnerstag den 13. Dezember Abends 7 Uhr auf vielseitigen dringenden Wunsch Zweites und letztes Concert des **Böhmischen Streichquartetts**

Herren: **Carl Hoffmann** (I. Violine),
Josef Suk (II. Violine), **Oskar Nedbal**
(Viola), **Hans Wihan** (Cello).

Sitzplätze 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plöner), Neustadt, entgegen. — **Kartenverkauf** von 9-1 und 3-6 Uhr.

Arrangement F. Ries.

Sonabend den 21. November Abends 7 Uhr
in **Braun's Hotel** (Museumhaus)

Concert

Wladimir de Pachmann.

Programm. Weber: 2. grosse Sonate, op. 39. — Brahms: Ballade, op. 118 Nr. 3. — Internozzo, op. 118 Nr. 6. — Capriccio, op. 116 Nr. 1. — Chopin: Nocturne, op. 37 Nr. 2. — Impromptu, op. 36. — Prélude, op. 28 Nr. 19. — Valse, op. 12. — Berceno, op. 57. — Liszt: Etude de Concert Nr. 2. — Mazurka brillante. — Schumann: 12 Etudes symphon., op. 13.

Concert-Flügel: C. Bechstein aus dem Lager von F. Ries (Kaufhaus).

Sitzplätze à 5, 4, 3 M., Stehplätze à 1 1/2 M. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plöner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

in der **Johanneskirche.**
Montag den 20. November 1894 Abends 7 1/8 Uhr
II. historischer Orgel-Abend
von
Hans Fahrmann,
unter stätiger Mitwirkung der Königl. Hof-Opersängerin Fräulein Katharina Edel (Soprano), der Concertsängerin Fräulein Ida Täger (Mezzosoprano) und Fräulein Elisabeth Kaiser (Alt), des Königl. Kammermusikanten Herrn Adolf Eismann (Violine), und des verstärkten Kirchen-Chores.

Numerirte Plätze à 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark, sowie Text-Programme à 20 Pf. (berechtigt zum Eintritt ins Längsschiff) zu haben bei F. Ries (Kaufhaus) und Kaufmann Jäckel (Pillnitzerstrasse, nächst der Kirche).

Concerte und Vorträge.

Arrangements und Eintrittskarten:
F. Ries, Kgl. Hof-Musikalien-Handlung
Concert-Agentur und Piano-Magazin, Seestraße 21
(Kaufhaus).

Vertreter von C. Bechstein, Hof-Pianoforte-Fabrik.

Busstags-Aufführung der vereinigten Chorgesangvereine (Dreyßigische und Rob. Schumann'sche Sing-Akademie und Neustädter Chorgesangverein).
42. Psalm von Mendelssohn und Requiem von Brahms.
Mittwoch (Busstag), den 21. November, Abends 7 Uhr, Dreikönigskirche.

Wladimir de Pachmann, I. Concert (Klavier), Sonnabend, den 21. November, Braun's Hotel (Museumhaus).
Concert des Freiwilligen Kirchenehres der Martin-Lutherkirche, Brahms: Requiem, Todten-Sonntag, den 25. November, Nachmittags 4 Uhr, Martin-Lutherkirche.

Zweiter historischer Orgel-Abend von Hans Fahrmann, Mitwirkung: die Damen: Katharina Edel, Kgl. Hof-Opersängerin (Soprano), Ida Täger (Mezzosoprano), Elisabeth Kaiser (Alt), Herr Adolf Eismann, Kgl. Kammermusikus (Violine), und der verstärkte Kirchenchor. Montag, den 26. Novbr., Abds. 7 1/8 Uhr, Johanneskirche.

Zweites Philharmonisches populäres Künstler-Concert. Solisten: Sign. Francesco d'Andrade und Herr Perry Sherwood, Dienstag, den 27. November, Gewerbehaus.

Wladimir de Pachmann, II. Concert (Klavier), Donnerstag, den 29. November, Braun's Hotel (Museumhaus).
Jubiläums-Concert zum Besten der Schüler-Unterstützungskasse des Königl. Conservatoriums. Mitwirkende: Frau Königl. Kammervirtuosin Rappoldi-Kahner (Klavier), Miss Edith Walker (Gesang), Herr Adria Rappoldi (Violine) und das Orchester des Königl. Conservatoriums unter Leitung der Herren Prof. Rappoldi und Walter Bachmann. Freitag, den 30. November, Gewerbehaus.

Böhmisches Streichquartett, zweites u. letztes Concert. Mitwirkung: Herren Carl Hoffmann, Josef Suk, Oskar Nedbal und Hans Wihan; Concert: Donnerstag, den 13. Dezember, Braun's Hotel (Museumhaus)

Drittes Philharmonisches populäres Künstler-Concert. Solisten: Fräulein Bianca Panteo (Violine), Fräulein Ida Hedler, Kgl. Preuss. Hof-Opersängerin. Dienstag, den 11. Dezember, Gewerbehaus.

Ausserdem finden statt:
Philharmonische populäre Künstler-Concerte am 22. Januar, 20. Februar und 19. März 1895.
Rappoldi-Grätzmacher, Kammermusik-Abende am 10. Dezember 1894, 11. Januar, 11. Februar und 11. März 1895, Braun's Hotel (Museumhaus).

Sämmtliche Concerte mit Ausnahme der geistlichen Musikaufführungen beginnen um 7 Uhr Abends.

Karten-Verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalien-Handlung von Ad. Brauer (F. Plöner), Neustadt, entgegen.

Wodrig-Höhe,

schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresden's, empfiehlt sich zum freundlichen Besuch.
Bewachungsvoll **H. Franke.**

Jubiläums-Concert

zur Feier des 25jähr. Künstlerjubiläums
von Frau
Laura Rappoldi-Kahner,
Kgl. Sächs. Kammervirtuosin,
am 30. November, Abends 7 1/8 Uhr,
im Saale des Gewerbehauses,
zum Besten der Schüler-Unterstützungskasse des
Kgl. Conservatoriums für Musik.

Ausführende: Frau Kgl. Kammervirtuosin Rappoldi-Kahner (Klavier), Miss Edith Walker (Gesang), Herr Adria Rappoldi (Violine) und das Orchester des Königl. Conservatoriums unter Leitung der Herren Prof. Rappoldi und Walter Bachmann.

Eintrittspreise: Hauptsaal 2.00 und 1.50 Mk., Nebensäle, Hinterrang und Tribünenplätze 1.00 Mk., Stehplätze 0.50 Mk.
Eintrittskarten in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plöner), Neustadt, entgegen. — **Kartenverkauf** von 9-1 und 3-6 Uhr.

Panorama internat.,
Karlstr. 3 Neben, 10-9 AdBd.
neu s. l. Neue 10. Abth. Franz.
Schweiz, Genier See, Gerner Glet.
Schweiz, über Riffel, Matterhorn.

Panorama.

Die Witternachtsstunde mit der Eishöhle
nach Glotcher's und das Gebirge bei Trouis, West-Indien u. s. w.,
100 Ansichten in gewirter färblicher Ausführung.
Hochachtliche Beachtung für alle Besucher des

Restaur. Germania, Albrechtstr. 11
H. Röthig's Restaurant,
Erlenstraße 22, Ecke Johann-Meyerstr.
Donnerstag den 22. November
Abend-Essen,
verbunden mit musikalischer Unterhaltung. — Alle meine werthen Gäste und Bekannten, welche durch Einladungsarten überlehen worden sind, lade hierdurch ergebend ein.
D. O.

Otto Scharfe's

Etablissement Pirnaischer Platz.
Attrenommirtes, feines, bürgerliches Familien-
Restaurant I. Ranges.
Frequentirtester Mittagstisch
der Residenz.
Zeit Jahren als vorzüglich und vortheilhaft bekannt.
Einzig in seiner Art, nach Duval in Paris.
Prinzip: Reichlich und gut.
Täglich Mittags von 12-1/4 Uhr.
Mittagskarte
für heute Mittwoch den 21. November:

Suppe.	
Worteln	10 Pf.
Legierte Wildsuppe	10 "
Vorspeise.	
Kapfen blau oder rotlich	30 Pf.
Wassermolle von Summe	30 "
Ragout in en coquille	30 "
Wein Kalbsleber in S. Porzellengerichte	30 "
Schweinsleber mit feinen herbs	30 "
Küchlinge mit grünen Bohnen	30 "
Schinken in Burgunder	30 "
Spitzhahn mit Schoten	30 "
Braten.	
Gefl. Ninderfilet	40 Pf.
Sammelfeule	40 "
Ganndbraten	40 "
Syrichitcombeau	40 "
Kumpot oder Salat	10 "
Nachspeise.	
Prinz Bäder	40 Pf.
Nudelschen mit Butter	10 "
Rohr mit Butter	10 "
St. Obst	10 "

Die Speisen werden auch im Einzelnen zu den bemerckten Preisen servirt.

Heute Mittwoch Abend v. 6 Uhr ab

- (außer reichhaltiger Speisefarte):
Wiener Salbraten mit Kartoffeln 30 Pf.
Schweinsleber mit Sauerkraut 30 "
Schmitzel mit Kartoffelsalat 30 "
Gehäuttes Weiskraut 30 "
Bercovites mit Gemüse 30 "
Rocovits mit Schinken 30 "
Hirsbraten aux fines herbs 30 "
Lecht mit kohländlicher Sauce 30 "

Ausschank echter Biere:

Echt Münchner Augustiner-Bräu.
Echt Culmbacher von J. W. Reibel in Culmbach.
Echt Böhmisch aus d. Bürgerlichen Brauhaus Zeitweil.
Heldschlöcher-Beerbier, die Biere der Dreßdner Biere.
Weiss- oder Rothwein in Gläsern
zu 20 und 35 Pf.
Bewachungsvoll **Otto Scharfe.**

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit von 10-12, Nachm. 6-7.
Verleger und Drucker: Liesack & Reichardt in Dresden.
Eine Bürgschaft für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeführten Tagen wird nicht geübt.

Das heutige Blatt enthält einleit. Verlesn. u. Fremdenblatt 34 Seiten
Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden u. Umgebung (ausgeschlossen
Leipzig u. s. w.), bett. Dr. Konrad's Buchhändler-Zeitung.

Dresden
Waisen
schiffen
mädchen
und ihre
übernahme
feinern
als und
ging um
... in n
werden.
auf ein
toten
sitirte
die Gelb
ber Pol
fannte.
Träger
tour e
schneien
wurde
linter c
über d
einer H
beschun
meiu.
unbest
in beide
hinangs
berner,
er Haber
haus I
Augen
von De
auffran
Serius
Zandh
stappt
Zeit
halb de
Fried
Kauche
Seagen
Zredun
der Ste
bericht
ber 11
und B
41 a p
deuts
Zelen
des m
3 e H
Wegen
Armen
als 20
Jahre
gende
rigen
Friedl
ung für
folsam
Zweck
rührer
Kleber
Kritik
den A
nur ihr
Haupt
des M
bund.
jungen
feinen
1894
3 o r t
holl
stort.
Rame
Zu m
6. Tes
landes
Sojus
e r e
wichtig
... z
Wohlg
tagen
Kritik
für de
weil ca
Känge
kamme
in der
nichtig
Mein
Gast
offent
dieien
Stadt.
... 2
denun
der so
werden
1. S
Haber
der em
über
eine
reuter
114,5
Die
0,5
...
um F
Entsch
wea,
ung
wahr,
... 3
Rein
Kohle
temm
... 2
Amer
führ
Jume
23 G
über
Zurück
...
Herd
hat d
mensch
voll f
...
Zach
Viel
die 7
20
städt
liche

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Börsennotizen', and 'Warennotizen'.

Table listing 'Aktien' (stocks) and 'Warennotizen' (commodity prices) with columns for item names and prices.

Table listing 'Warennotizen' (commodity prices) and 'Kursnotizen' (exchange rates) with columns for item names and prices.

Table listing 'Kursnotizen' (exchange rates) and 'Warennotizen' (commodity prices) with columns for item names and prices.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or notice.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or notice.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or notice.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Main text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Text block containing news or announcements, possibly related to the market data above.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or notice.

Large advertisement for 'Koppel & Co., Bankgeschäft' located at 'Schloßstraße 30, Ecke Sporgasse'.

Im Fluge durch die Welt.

Ein hervorragendes Prachtwerk!

Ersuchen gelangt in Dresden das in allen größeren Städten des Continents mit größtem Beifall empfangene Prachtwerk

Im Fluge durch die Welt

zur Ausgabe. — Dasselbe enthält alle merkwürdigen und schätzbaren Punkte der Welt in

künstlerisch ausgeführten photographischen Ansichten

mit erläuterndem Text aus der Feder des berühmten Schriftstellers John L. Stoddard und erscheint komplett in 16 Lieferungen, deren jede 16 vorzüglich schöne Tafeln enthält.

Jede Lieferung kostet nur 50 Pfg.

Wir erwähnen aus der Fülle des Gebotenen:

Panorama von Paris. — Anna Hathaway's Hütte, Stratford-on-Avon, England. — Blarney-Castle, Irland. — Panorama von Stockholm. — Gruppe von Lappen, Norwegen. — Das Heidelberger Schloss. — Luzern, Schweiz. — Der „Graben“, Wien. — Der „sterbende Gallier“, Kapitol, Rom. — Columbus-Denkmal, Genua. — Der Mailänder Dom. — Garten von Gethsemane, Palästina. — Botanischer Garten und Mt. Corcovado bei Rio de Janeiro. — Stroh-Hütten bei Salamanca, Mexiko. — Am Indian River, Florida.

Das Werk wird nicht verfehlen, auch hier beachtliches Aufsehen zu machen, da es nicht nur

Jede Lieferung kostet nur 50 Pfg.

sondern vor allem auch

ein werthvolles Bildungsmittel für alle Volkskreise ist.

„Im Fluge durch die Welt“ erscheint im Verlage der bekannten Verlagsgesellschaft The Werner Company, Chicago und Berlin, und gelangt hier in allen besten Buch- und Kunsthandlungen zur Ausgabe.

Jeden Donnerstag erscheint eine Lieferung.

Zu haben in

Altstadt:

Chr. Beckmann, Papierhandl., Neuplatz 10.
Ed. Thumig & Co., Papierhandl., König-
splatz 8.
Richard Wohlfahrt, Kunsthandl., Altmarkt.
Germann Beach, Papierh., Bildungsweg 20.
Justus Naumann's Buchhandl., Wallstr. 6.
H. Brauer, Warenstr. 15.
Max Winkler, Papierhandlung, Auenstr. 1
und Zwingerstr. 6.
Paul Rehts, Papierhandl., Wettinestr. 22.
Alfred Köhler, Papierh., Körnerstr. 21.
Th. C. Kuvrecht, Papier- u. Buchhandl.,
Johannesstr. 20.
Gans Scharath, Buchh., Villingerstr. 10.
D. Ziegler, Buchbinderei, Villingerstr. 8.

Conrad Weise's Buchh., Auenstr. 9.
Folkmar Veiser, Buch- u. Papierhandl.,
Grimmstr. 20.
Rudolf Schneeweiß, Papierh., Christian-
str. 12.
Gern. Danne, Fagerstr. 31.
C. C. Rablenbeck's Nachf., Kunsthandl.,
Diplomatenweg 3.
J. Staub, Papierh., Gr. Blumenstr. 11.
Gust. Engelmann, Buchh., Waisenhausstr. 19.
Paul Horst, Steinweg 19, Laden am
Klosterplatz.
F. H. Harisch, Papierh., Waisenhausstr. 5.
Carl Worn, Waisenhausstr. 13, neben Cafe
Roma.
M. Wendt, Papierh., Fagerstr. 1.
Paul Schmidt, Buch- u. Kunsthandlung,
Südstr. 12.

H. Breißler, Buchh., Wisnardsplatz 16.
V. Baumgarte, Auenstr. 39.
F. Richter, Waisenhausstr. 22.
Johannes Leonhardt, Fiedlerstr. 9 und
Zehlfeldstr. 69.
Gern. Gumbich, Fiedlerstr. 19.
Mar Klingner, Fiedlerstr. 11.
C. Hoffmann, Buchbinderei, Mathilden-
str. 6, Ecke Postplatz.
F. Minn, Papierhandlung, Fiedlerstr. 19.
Germann Gottschald, Fiedlerstr. 21.
C. S. Liebert, Buch- u. Papierh., Fiedlerstr. 17.

C. S. Liebert, Buch- u. Papierhandl.,
Fiedlerstr. 17.
Johann Bubert, Hauptstr. 12.
Gust. Maluska, Papierhandl., Cöpenstr. 7.
Gustav Buschbeck, Buchhandlung, Markt-
grabenstr. 16.
Georg Morchel's Buchhandlung, Haupt-
str. 25.
Theodor Schmidt, Gölitzstr. 11.
Gust. Zeiser, Papierhandl., Fiedlerstr. 32.
H. Richter's Nachf., Papierhandlung,
Fiedlerstr. 12.
J. Schreitmüller, Buchh., Hauptstr. 18.
Fritz Wüntner, Papierh., Hauptstr. 51.

Neustadt:

Mar Köhler, Papier- u. Buchhandlung,
Gr. Neuplatz 5.
Mar Weber, Schreibwarenhandl., Haupt-
str. 13.

Friedrichstadt:
Eduard Gerber, Papierhandl., Fiedlerstr. 11.
C. Dersog, Papierh., Schillerstr. 26.

Brüderliche Bestellungen sind zu richten an Herrn L. Gumber, Villingerstr. 49. — Für jede Lieferung nach auswärts 10 Pfg. für Porto beizufügen.

Ueberall grosser Beifall! Ueberall enormer Erfolg!

In England, Frankreich und Vereinigte Staaten wurden von diesem Prachtwerk Millionen abgesetzt.

Verlagsgesellschaft The Werner Company, Chicago und Berlin, 1894

Linoleum.

Permanentes Lager von 40 bis 50 Rollen. — Nur gute trockene Waare und billige Preise. — Reichhaltige Musterwahl in allen Qualitäten, 150 und 200 Ctm. breit, 2 1/2 bis 8 1/2 d. l. h. Meter.
Linoleum-Läufer, 70 Ctm. breit, von 100 Pfd. an der Rolle.
Linoleum-Teppiche, reizende Muster, 110 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, 100 bis 150 d. l. h. Meter.
Linoleum-Muster bedeutend unter Preis.
Fliesenböden von Linoleum-Teppichen werden ich gratis und franco.

Adolf Schürmann,

Waisenhausstraße 19 (Bierlinghaus).

Zick-Zack 57.

Wir haben lange darauf gekamert,
Und gut wird stets, was lange dauert.
Denn, Dresden'ser Bürger, warte nicht!
Wollkommen ist ja Nichts auf Erden.
Mit Weile eilen' ist so schön,
Und mit te Ruckelzucken werden
Das Straßchen-Regenlicht noch schön.
Die Anstandsstellung sehr beilich hat,
Wie der Verkauf war ziemlich matt;
Die Kommission zwar „Zeit“ hinter hat,
Doch davon wird kein Nimmer satt.
Wir Dresden'ser haben Glück im Leben
Und darum reichlich Zeit im Spiel;
Rein Hauptgewinn ist hier geblieben
Und Nieman giebt es viel zu viel.
Was braucht man auch so viel Moneten,
Wenn man so billig leben kann.
Wie Doktor Weiser einem Jeden
Den Zweifeltel weist an:

Er sagt, die ideale Wohnung
Bleibt unbedingt ein schöner Lauf,
Rastoffeln und geschickte Korinthe —
Das macht den Menschen lebenslang.
In Umkleekabinen ist Geistes,
Weil soviel wachst der Geaner Zahl,
Besonders findet man hier bitter
Den süßen Namen „Wunderthul“.
Am großen Ende der Moneten,
Da meint es, kommt die Rente gleich.
Es wird alsobald der Ferkel holen,
Das, was man nennt ein hümmlich Reich!
Wir hätten wider Stämme toben,
Als hätte Rath sie selbst gemacht;
Ein Wädhner ist's vom Himmel oben,
O Erdensbürger, habe Acht!
Wenn jetzt dich hier, das ist zu dröckig,
Wenn man das Gine nur bedenkt,
Loh noch bei „Goldne Eins“ so mollig
Den schönen Winter-Festung hängt.

Verlauf zu nachstehenden billigen, aber festen Preisen:

Derren-Winter-Heberzieher, 1 reibig und 2 reibig	100 7 8 10 12
Derren-W-Heberzieher, Pa.-Caual., 1 reibig u. 2 reibig	100 13 15 20 25
Derren-Dabelocks, 1 reibig und 2 reibig	100 10 12 18 20
Derren-Hohenzollern-Mantel	100 25 28 30 35
Derren-Anzüge, 1 reibig und 2 reibig	100 8 7 10 12 14
Derren-Anzüge, Ia., 1 reibig und 2 reibig	100 14 16 19 25
Derren-Joppen	100 4 5 7 10
Derren-Hosen	100 1 25 3 5 8 10
Derren-Paletots und Dabelocks	100 6 8 10 12
Derren-Anzüge und Paletots	100 2 3 4 5 7
Schlafrocke in großer Auswahl	100 7 8 9 11 15 20

„Goldene Eins“

Inhaber: Georg Simon,

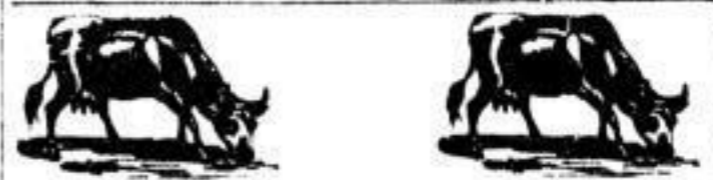
1., 2. u. 3. Et. 1 Schloss-Strasse 1, 1., 2. u. 3. Et.
Einziges Geschäft am hiesigen Orte, welches zu soch billigen Preisen
verkauft. Voricht vor Nachahmungen!

Weihnachtsgeschenk!

Geacht Nachnahme von 5 Mk. verbindet franco ein 5-Mk.-
Eisbüchlein mit 500 Stück Mandarinen (100 Stk. Zt.)
nächst und lebenden Bienen oder Zuckerbienen garnirt das Ge-
schenkstück von G. Weigel in Neapel.
NB. Ausführliche Kataloge über solche und trockene Zü-
den, Kuchengänge, Kuchensorten, etc. Bienen und Blätter ex
franco gegen franco.

Comptoir: **Oertel & Dietze,** **Telephon:**
Waisen- **Wohltraudstr.** **1483.**
hausstr. 9. **Waisenhausstr.**

Umzüge aller Art werden unter Garantie
prompt und sorgfältig ausgeführt.
Stets günstige Ein- u. Retoumübelwagen zur Verfügung.



Ein Transport besser
Nutz-Kühe,
hochtragend und mit Kalben, hat heute ein und recht preiswerth
zu verkaufen.
Milchviehhof Dresden-Strehlen, den 20. Novbr. 1891.

Köhler & Raspe.

Sehr gute Kasse
Violine **Schönes Sopha,**
(Rugby) für 80 Mark zu ver- **Meiderichs, Teppich, Mantel-
kaufen. Vorzügliche, voller, edler **Stühle in Mann, 2 reibig,
Ton. Johannesstr. 11, 6. Reibig. **Südenstr. 11, 2. Et. 11.******

Salz! Salz!

Wohles Nahrungsmittel
Zweites Salz liefert viel mehr
Sauer **C. A. Müller,**
Dresden-A. Gölitzstr. 17.
früher an der Auenstr. 17.
Waisenstr. 1871.

Ohne Anzahlung
Bredhaus-Commerzienrath
nennte 11. Auflage, Jubiläum-
Prachtbände, sowie Kunst-
5 Bände, 20000 Exemplare.
Buch der Communion u. 100
werden bei monatlicher Abzah-
lung von 3 Mark an ohne
Zuschreibung sofort geliefert.
Naheres durch den Vertreter
J. Jacoby, Dresden, Gölitz-
str. 20.
NB. Zumal die Prachtbände
einen hob besonders als Wohl-
thatige Prämie

Nürnberg, Berliner, Thore-
ner, Braunschweiger, Zehle-
fische und Galleide
König- und Lebkuchen
sind eingetroffen u. empfiehlt
C. Berger Nacht,
Pragerstr. 31.

Wegen Separation ist eine
kompl. Einrichtung
zur Adifikation von Zigarren-
maschinen aus Metall zu ver-
kaufen u. sofort zu übernehmen.
Besucher würde auch bereit sein,
das Geschäft in der Hauptstadt
weiterzuführen. Preis um 10.
6000 Czed. v. B.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein

grosses Waaren-Lager unter Aufnahme nur tragbarer Qualitäten zu **billigen, aber festen Preisen.**

Kleider-Stoffe.

Neue geschmackvolle Sortimente in einfarbig glatten, gemusterten u. farbig gemusterten, halbwollenen, sowie reinwollenen Stoffen, in billigen, guten und hochfeinen Stoffen, als:

Glauhauer, Geraer, Greizer, Elsasser und englische Fabrikate.

Echttarbigige Kleiderstoffe:

Croisé, Cheviot, Foulé, Cachemir, Diagonal, Damentuch, Crepe, Lodenstoffe, Noppenstoffe etc.

Meter 70, 80, 90, 105, 130, 140 bis 6 Mark 25 Pf.

Helle Kleiderstoffe

in Tanzstunden-, Ball- und Gesellschafts-Kleider, in zarten, hellfarbigen, glatten und gemusterten Wollstoffen.

Meter von 110 bis 350 Pf.

Hellfarbige bedruckte Kleiderstoffe

in den neuesten Streifen-, Blumen- und Phantasia-Mustern.

Meter 80, 95, 125, 140 Pf.

Schwarze Kleiderstoffe,

als: Cachemir, Foulé, Cheviot, Eptuglé, Crepe und anderen gemusterten neuer Phantasia Stoffen.

Meter 100, 120, 140, 160, 175, 210 Pf. etc.

Schwarze Seidenstoffe,

reineidene schwarze Ripse, Merveilleux, Satin luxor, Satin duchesse, Damassée (samtlich nur reine Seide).

Meter 280, 320, 380, 400, 475 bis 625 Pf.

Besätze, seid. u. Sammet-Bänder, Borden.

Abgepasste Roben

mit Besatz in elegantem Karton in einfarbig, gestreift, karrirt und gemusterten Stoffen, sowie tuchartige Gewebe in Halbwole, Reinwole,

Robe 6 Meter à 3.00, 3.25, 3.75, 4.25, 5.00, 5.50 Mark etc.

Blousen

in den neuesten Formen und Mustern sind in leicht, bedeckt Elsasser Barchent, Flanell, Damentuch, Engl. Flanell und Kleiderstoff, Sammet- und Seidenstoffen.

Stück 160, 175, 190, 225 Pf. bis 30 Mark.

Fertige Costüme

in Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff und Damentuch, Rock mit elegant gearbeiteter Blouse

von 6 Mark 50 Pf. an.

Kleider-Röcke

in Lüster, Halbtuch, Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Foulé, Cheviot, glatt und gemustert.

Stück von 3 Mark und 1 Mark 25 Pf. an.

Tricot-Jailen

in glatt oder mit Besatz, sowie mit Keulen-Vermeil.

Stück von 1 Mark an bis 8 Mark.

Morgen-Kleider

aus H. Elsass, bedruckt Barchent, englisch Flanell, reinwole, Lama oder Damentuch mit oder ohne Futter, breite Borden und Rüschen nach den neuesten Modellen kleidsam und modern gearbeitet.

Stück von 4 Mark 25 Pf. bis 30 Mark.

Kinder-Garderobe.

Mädchen-Kleider

in weiss, modernem, leichtem Stoff auf das Feine gearbeitet, von bedrucktem Barchent, englischem Flanell, Damentuch und den neuesten Kleiderstoffen.

Stück 125, 150, 175, 200, 225, 250 Pf. bis 22 Mark.

Mädchen-Jaquettes

aus Cheviot, Boucle, Himalaya mit Krimmerbesatz

Knaben-Anzüge

aus Tricot und hübsch gemusterten Tuchstoffen in den Grössen bis 12 Jahre.

Stück von 150 Pf. bis 19 Mark.

Mäntel und Paletots

für Knaben und Mädchen bis zu 12 Jahren in geschmackvoller Auswahl, nur beste Stoffe, neueste Formen, in allen Grössen.

von 5,25, 5,75, 6,25 bis 21 Mark.

Schürzen.

Grossartigste Auswahl in Schürzen, alle nur ersten Ranges von guten Stoffen auf das Feine gearbeitet.

Blau bedruckte Schürzen

(Garantie für Echtheit)

Stück 85, 90, 100, 110, 125 bis 250 Pf.

Wirtschafts-Schürzen

in neuen Formen

Stück 90, 100, 115, 125 bis 350 Pf.

Weisse Schürzen mit Sticker-Einsatz,

in Lüster, Barchent, engl. Flanell, Damentuch, glatt und gemustert, elegant, verschiedene Ausführungen

Stück 100, 115, 130, 175, 200, 250 Pf. etc.

Schwarze Schürzen in Wolle und Seide,

in Lüster, Cachemir, Crepe, Atlas oder elegantem Seidenstoff, glatt und gemustert, jeder Preislage.

Stück 110, 125, 140, 165, 185 Pf. bis 12 Mark.

Zier- und Tändel-Schürzen,

höchstelegante Neuheiten.

Stück 75, 100, 125, 150, 175 bis 675 Pf.

Kinder-Schürzen,

in allen Grössen.

Stück 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 Pf. bis 5 Mark.

Diener- und Arbeiter-Schürzen

in blau und grün Leinen, grün Drell.

Stück 100, 120, 140 Pf.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

Dresden Nachrichten, 21. März 1894

Billige Rester

VON

Kleider-Stoffen in allen Qual. u. Webarten
v. 1 bis 5 Meter Länge:

Schwarzen u. hellen Stoffen,
Sammet- u. Seiden-Stoffen,
Anzug- u. Paletot-Stoffen,
Jacken- u. Mäntel-Stoffen,
Lama u. Rock-Flanellen,
Negligée- u. Hemden-Barchent,
Schürzen-Kattun u. -Leinen,
Weisse u. bunte Bettzeuge,
Weiss Leinen u. Halbleinen,
Weiss Shirting u. Hemdentuch,
Weiss u. crème Gardinen,
Möbel-Crêpe u. Croisé,
Möbel-Rips u. -Damast,
Teppich- u. Läufer-Stoffen etc.

in nur tadellosen, fehlerfreien Qualitäten, zu allen
möglichen Zwecken passend und namentlich vortheilhaft
zur Anschaffung

praktischer Weihnachts-Geschenke,

offerirt zu denkbar niedrigsten Preisen

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 20.



**Germanen
Ventilations-
Dauerbrandöfen**

mit Schamotteausfütterung nach höchstem
Zweck für jeden Raum. 1867 in
Dresden. Schöne Regalbauweise.
Zweckmäßiger Brennstoffverbrauch. Mit
8 Öfen, mit 10- bis 150 Liter Heiz-
wasser, zu Werken von 25-80 Mk.
Billigste Dauerbrandöfen für alle
Zwecke! Preisliste 1893 mit goldenen
Medaille. Muster-Verzeichnis frei.

Franz Rudolph,
Wettnerstrasse 2, direkt am Postplatz (im Hotel
Edelweiss).

**Magazin
feiner Damen-Artikel**



Paul Teucher,
Altmarkt - DRESDEN - Altmarkt.
Auswahlendung franco.

Fächer-Neuheiten (3-300 Mk.).
Feine Schmuck-Neuheiten.
Parfümerien u. Toilette-Artikel.
Paul Teucher.

R. Hecht,

6 Wallstr. 6 Dresden-N., 6 Wallstr. 6,
auch Eingang: Antonplatz 6.

Leinen- u. Wäscheausstattungs-Geschäft
Braut- und Erstlings-
Ausstattungen.

Herrenwäsche, Damen-Leibwäsche,
Kinderwäsche, Tischwäsche,
Bettwäsche, Küchenwäsche.

Taschentücher,
weiss und bunthantig, enorme Auswahl.
Neuheiten in Damenunterrocken für jede Saison.
Größtes Lager fertiger Schürzen.

Neu angenommen:
Bettfedern u. Daunen
in vorzüglichster Qualität.

**Dr. Cabmann's
Pflanzen-**

Nährjalz-Extrakt, per Dose Mk. 1.70.
Nährjalz-Cacao, per Pfund Mk. 3.-.
Nährjalz-Chocolade, mit Mk. 1.60.
und, weil ohne Zusatz schädlicher Stoffe hergestellt,
die einzig wahrhaft gesunde Cacao-Präparate,
welche blutbildend und verstopfen nicht.

**Dr. Cabmann's
Vegetabile Milch,** v. Büchle Mk. 1.30.
bildet, der Kuhmilch zugelegt, das einzig wirkliche beim
jüngsten Säuglinge sofort auswendbare Ersatz-
mittel für mangelnde Muttermilch.

Man verlange Gratisproben bei den alleinigen
Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rh.
Filiale Wien IV, Hauptstraße 36.
Käuflich in allen besseren Colonialwaren-, Delikatessen-
und Drogen-Handlungen.

Licenz-Vergabung bezw. Verkauf der
D. N. G. M. 23901 und 25951.
Massenartikel der Baubranche,
bei geringen Anlaufkosten und sehr einfacher Fabrikation
für Baugewerke, Biegeleisen etc.
Näheres durch **Fischer & Winter, Lüdenscheld 1. W.**

Continental-Hotel Hannover,
Vergrößerungsban beendet neue Direktion.
Größtes und bestergerüstetes Hotel der Stadt.
Aufmerksame Bedienung. Wichtige Preise.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 225. Seite 17. Sonnabend, 21. Decbr. 1891

Teppiche

mit beste Habitate, in allen Größen und Arten.

Läuferstoffe

in allen Größen bis 150 Cms. breit in Cocos, Nute, Gold- und manzwolle, Tafelweir, Velours etc. in allen Preislagen.

Portièren

in allen Farben und ausgeführt in allen Preislagen, von 2/2 bis 1/2 aufwärts.

ältere Muster bedeutend unter Preis.

Angorafelle Ziegenfelle,

in allen Farben und ausgeführt in allen Preislagen.

gran weiß, nicht u. gefärbt. 1/2-15/16.

! Nur Felle erster Wahl!

Tisch- und Divan-Decken

in Pantolonewebe, Moquette und Plüsch, in schöner Auswahl.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Ausverkauf.

Einen großen Vorrath reiner Damast-Tischzeuge, hauptsächlich ältere Muster, welche ich nicht mehr fabricire, verkaufe ich, um bald damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Damast-Tischtücher

in allen Größen.

Damast-Servietten,

ohne Stäbchen, Gr. 55 cm, 72 cm, 82 cm □.

mit Gr. 55 - 45 - □

Damast-Handtücher;

seiner zu ermäßigten Preisen:

ältere Jacquard-Gedecke, Servietten und Handtücher.

Joseph Meyer,

au petit Bazar,

Neumarkt Nr. 15.

Fertige

Morgenkleider, Blousen,

von 2 1/2 bis 50 --

von 1,15 bis 20 --

Kostüme,

von 11 -- bis 65 --

Hauskleider,

Unter-Röcke,

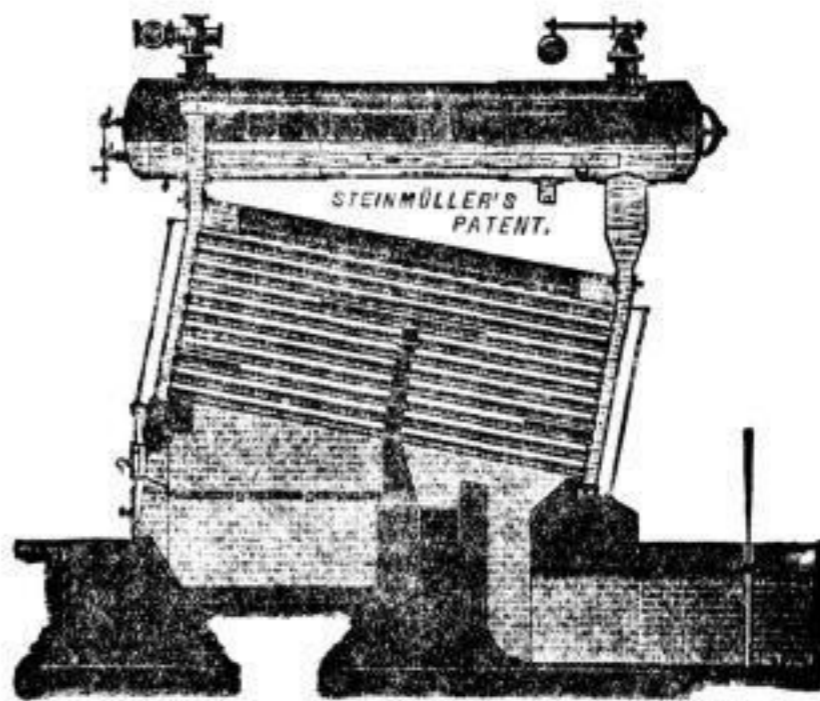
von 2 1/2 bis 45 --

von 1,60 bis 25 --

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 19jährige Betriebsdauer.

Es wurden u. a. für verschiedene Nymen Anlagen von 2000 bis über 10,000 Quadratmeter Deutsche errichtet. Einzige Concessionäre für Großbritannien und Island: Galloways Limited, Manchester; für Rußland: Bormann, Schwede & Co., Warschau; für Ungarn: Josef Eisele, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz).

Größte Röhrendampfessel-Fabrik Deutschlands. - Geegründet 1874.

Wabere Ausfahrt erhält Herr Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfeldstraße 5.

Handarbeiten! Erste Bezugsquelle.

Brühl & Guttentag,

Dresden, Altmarkt, Mitte der Rathausseite,

Spezial-Geschäft für Tapiserie,

empfehlen ihre musterghlitzigen Neheiten eigener Herstellung zu billigsten Preisen.

Direktteste Bezugsquelle für Gobelin-Stickereien,

die zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 21. October 1894.

Patente, Gebrauchsmuster, Schutzmarken aller Staaten besorgt

Patent- und Anwaltsfirma Rüd. Schmidt

Dresden, Schlosstr. 24 (Haus Café Central) Altmarkt-Ecke.

Spiegel, Spiegelauger, Bilder, Wandspiegel, Hausgegenstände

Photographie, Spiegel und Ziergegenstände, sowie alle Arten Gold- und Silberarbeiten. Inbelegtes Spiegelglas für Schaufenster, sowie Schaufenster Spiegel. Alles in größter Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft von Eduard Wetzlich, Dresden, Altmarkt 15.

Geschäftsaufgabe von J. Spörri, 27 Prager Str.

Wegen Wegzugs von hier nach Zürich will ich mich seit 20 Jahren bestehendes und bis dahin das größte u. reichhaltigste

Seiden- und Wollwaren-Geschäft

mit und ohne das genannte Vorrat bestehend in:

- Schwarzen und farbigen Seidenstoffen,
- Schwarzen und farbigen reintroffenen Kleiderstoffen,
- Zammeten, Plüsch, Velours etc.

Gänzlichen Ausverkauf.

Da meine Vorräte in kürzester Zeit zu verkaufen sind, so gebe ich sammtliche Waren zu und unter Selbstkostenpreis ab.

J. Spörri, Dresden, 27 Prager Straße.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

enthält kein Mehl.

leicht verdaulich.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, reichlich gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.

ist ausgiebiger und bekümmlicher als mehlsaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift, bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Hoffteferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

- Königl. Hofapotheke, George Baumann, Pragerstrasse 2.
- Albert-Apotheke, W. J. Carstens Nfg., H. Gärtner, W. kbergasse 23.
- Engel, " Georg Häntzel, Struvestrasse 2.
- Elias, " Gebr. Schumann, Pragerstrasse 46.
- Germant's, " Paul Streubel, Lindenplatz.
- Johannis, " Wegel & Zech, Marienstrasse 12.
- Kronen, " Friedr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstr. 22.
- Löwen, " in Loschwitz bei Moritz Berger.
- Marien, " in Pieschen bei Carl Schreckenbach.
- Mohren, " Apotheke in Loschwitz.
- Salomon's, "

Dr. Rausch's
Brahminen-
Tinktur,
ein Heilmittel ersten Ranges.
Glänzende Heilerfolge bei
Gicht, Rheumatismus,
Erkältungen,
Nervenleiden, Kopfweiden
usw. etc.
Rein Geheimmittel.
Die Bestandteile sind auf
jeder Flasche genau angegeben.
Preis der Flasche 1 Mark.
Zu beziehen durch alle
Apotheken.

Purleder,
alle Größen, empfiehlt billigst im
Ganzen und im Einzelnen
Verhandlung **Sohre,**
Eberhardstr. 10.
Zweites u. drittes
Geschoss

Cassa-Schränke
und **Cassetten**
empfiehlt C. Meier,
Johannestr. 2,
am dem Georgplatz.

Prachtvolle
Weihnachts-
Geschenke
in großer Auswahl,

z. B.: Zuck-, Luther-, Beifetz-,
Schreib-, Näh-, Speise-,
Näher-, Nitter- u. Salon-
tische, Gageren, Spiegel,
Toiletten, Näh-Kästchen,
Konsolen, Luther-, Groß-
vater- und Speisestühle,
Klavier- u. Schreibstisch-
Sessel,
Garnituren in Blau-,
Crepe und Zantasse
empfehle die

MÖBEL-FABRIK
und **Möbelmagazin**
von **ROBERT**
FIEDLER
in
Dresden
ausgestellt
M. 150,500,700-5000,
stets am **LAGER.**

Dresden-A.,
Annen-Strasse 52
und Poppitz 1.
Reparatur und Aufpolierungen,
sowie Gardinen- und Portieren-
Aufmachen billigt.

Ahr-Weine
(roth und weiß)
aus la. Weinbergen. Preis-
listen in zu Diensten.
Gebr. Heuser, Weinguts-
besitzer, Westum.
Felt- und Bahnhofsstation **Zinsig**
(Wein-Abtheilung).

Specialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin, Weisb. 17, für Ge-
heimleiden, Haut- u. Frauen-
krankheiten, sowie Schwäche-
zustände. Sprechst. v. 11-2 u.
4-6. Auch Sonntags Vorm.

Pianoforte-
Fabr. L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5,
empfiehlt ihre Pianinos in neu-
zeitlicher, elegantster, höchster
Kunst u. feiner Stimmung zu
billigen Preisen. Versandt frei, medi-
zinische Probe gegen Bar-
od Noten von 10 Mk. monatl. an.
Preisverzeichnis franco.

Radmäntel

in grösster Auswahl,
wahrt von Mk. 7.50 an, in Winterstoffen von Mk. 12 an
bis zu den elegantesten Ausführungen.

Besonders reichhaltiges Lager
von
Pelz-Rädern
und **farbigen**
Tanzstunden-Rädern,
Winter-Paletots,
Winter-Havelocks.



Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

A. M. A. Flinzer
empfiehlt vorzügliche Neuheiten seiner

Puppen- und Spielwaaren-Fabrik.
Grosse Ausstellung Altmarkt 5, bayerische
Puppen in jeder Grösse! Kunstvoll angefertigt! Bei größter Reifeleier Arbeit billige, feste Stücke!
Körper, festes Leder, Höhe 27 Cm. mit 6 Haar-Haif, Schuhe und Stümpfe gratis, 90 Pf.
Puppen-Wagen von 10 Pf. an bis 10 Mk. Wagen, höchst elegant u. fest, neu: das mit Gummireifen!
Theater, Schattentheater, Marionetten, Soldaten von Holz und Blei, Schlangen, Hehlwagen, Indianer, Kometen
Volks-Zithern, angenehmer Ton, in einer Stunde ohne Notenkenntnis zu lernen. Preis 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 20 Mk.
Bankkasten, Eisen oder Holz, von 10 Pf. an, oder neuen Ketten bis 10 Mk. Hundewerks- und Wandkasten.
Gesellschafts-Spiele für Jung und Alt! d. Renette u. Welt! über 500 Sorten! größtes Lager am
Bilderbücher mehr als 1000 Sorten! Märchen, ABC, auch Verwandlungsbücher, Geschichtsbücher,
Bei größeren Einfäusen ein Paket Nürnberger Lebkuchen gratis!
A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.



Schmeisser
&
Lesser
Webergasse Nr. 25,
empfehlen
billigste in bester Qualität:

Solinger
Stahlwaaren
aller Art,
Bienen- und Schneider-
scheeren
Hackmesser
Wiegemesser
Beile
Best emaillirtes



Kochgeschirr
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Aeplschälmaschinen
Fleischhackmaschinen
Petroleumöfen
Spirituskocher
Öfenversetzer
Feuergeräthständer
Schirmständer
Kohlenkästen



Familienwaagen
Tafelwaagen
Dezimalwaagen
Eis- u. messing-Gewichte
Geld-Kassetten
Brothobel
Gewürzschränke
Kaffeemühlen
Kaffeefrüher
Kaffeekreter
Speise- und Kaffeelöffel
Blechkassenschieber



Geschmiedete Stähle
Bügeleisen
Glühstoffplatten
Mörser
Tischlocken
Schnellbräter
Messerputzmaschinen
Messerputzbretter
Brothapseln
Werkzeugschränke
Werkzeugkasten
Laubsägekästen
Laubsäge-schränke
Sämmtl. Laubsägeartikel
empfehlen
billigste in bester Qualität

Schmeisser
&
Lesser,
Webergasse Nr. 25.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 225. Seite 19. am Mittwoch, 21. October, 1894

Unser diesjähriger

Grosser Ausverkauf

beginnt Montag den 5. November. Derselbe umfasst:

circa 1000 Roben **woll. Kleiderstoffe** à 8, 10, 12 bis 20 Mk., früherer Preis 25 bis 75 Mk.,
 circa 100 Roben **Seidenstoffe**, schwarz und farbig, à 24 bis 40 Mk., früher 50 bis 100 Mk.,
baumwollene Kleiderstoffe von 10 Pfg. per Meter an,
 einen großen Posten **Paletots, Umhänge, Abendmäntel, Morgenkleider**
 und **Modell-Kostüme** zu enorm billigen Preisen.

Deertz & Ziller,

Wilsdruffer Strasse, „Goldener Engel“.

Scheffelstrabe 11,
Ecke Quergasse.

Aug. Hofmann, Inhaber: E. Mögel,

Scheffelstrabe 11,
Ecke Quergasse.



Tafel-Service

mit beste Porzellan
für 12 Pers. (92 Theile)
von 60 Mk. an.
(Jeder Post nach zu erfragen.)



Majolika-Vasen,
Sartiniere,
Blumentöpfe,
Wandbilder,
Tafelaufsätze.

Wand-Ausstattungen
in jeder Preislage.



Wash-Garnituren
von 10 Mk. an.
von 10 Mk. an.

Stoffweiss- und
Bedarfsgegenstände



Bowlen,
Liqueur-Service,
Wein-Service,
Sevillbretter,
Blumenständer.



Bier-Service,
Seidel-Pokale,
Alt. Humpen,
Frühstücksmenagen,
Figuren, Büsten
etc. etc.

Kaffee-Service größtes Lager zu anerkannt billigen Preisen. **Kaffee-Service.**

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 21. Novbr. 1894
Nr. 325, Seite 20.

Grus-Thee

guter wie ob
das Pfund zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50,
Grus zu Mk. 2,50
besteht aus dem feinsten Thee, welche mit
Ehrenpreis und goldener Medaille verziert sind.

Seelig, Hille & Co.,
(W. Rud. Seelig & J. G. Hille, Inh.)
50 Pragerstrabe 50.
Man achte bitte genau auf Namen und Nr. 30.

Man **versuche** und **vergleiche** mit anderen Schokoladen in gleichem Preise
 Staatsmedaille 1888.
Hildebrand's Deutsche Schokolade,
 das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 1,60.
 In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
 Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Nr. Maj. d. Königs, Berlin.

Der nach dem Reichpatent 72449 hergestellte
 allein Rechte und von allen deutschen Aerzten empfohlene
Kasseler Hafer-Kakao No. 72449.
 ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
 besonders **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**
 und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
 keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.
 Der leichte **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1
 verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und
 guten Colonialwarengeschäften zu haben.
 Ver Nachahmungen wird gewarnt, sie sind milderwerthig, ihr Verkauf strafbar.
Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
 Hausen & Co., Kassel.

Wir laden höflichst zum Besuch unserer
Ausstellung
 von
Gegenständen zu Kunstbeschäftigungen,
 welche sich vorzüglich zu **Geschenken** für den **Weihnachtstisch**
 eignen, ein.
 Aus Holz, Patentstappe, Thon, Metall und Gaze sind eigenartige Neuheiten
 gefertigt. Ein großer Theil davon ist aus unserer eigenen Fabrikation und mit eigener
 Kunst verziert, so auch gezeichnete Karten versehen, hervorgegangen.
 Wir empfehlen zur Ausfertigung unsere
Brenn-Apparate
 für Hands- und Aufhänge mit flüssigen Metallbrennern, sowie Lederschmitt-, Kerb-
 schnitt-, Korkschnitt-, Zieragel-, Beiz- und Polier-Apparate. Neu-
 heiten in Mal-, Brenn- und Kerbschnitt-Vorlagen.
Gebr. Krumboltz, Waisenhausstr. 22.

Ernst Förster & Co.,
 Magdeburg-Neustadt
Locomobilen
 sind in allen Lagen zu erlangen
 und zu haben bei S. Veh-
 mann, Buchenstraße 10. 11.
 8 Pfd. hoch. Tafelbutter,
 24. Brandt in Tüben 1. 8.
 Schönen Rummelkäse
 hat nach billigen abgegeben 2 Mk. 50 Pf.
 bei Gebenfeld bei Gießenheim.

25 Goldene Medaillen
 und Ehrendiplome.
KEMMERICH'S
Fleisch-Pepton,
Fleisch-Extract.
 Von Ärzten empfohlen

Champagner ohne Zucker
für Zuckerkrankte
Ist auf Wunsch durch bekannte Verkaufsstellen
Champagnerfabrik Niederlössnitz, A.-G.,
in Niederlössnitz bei Dresden.

Das Pianoforte-Magazin

von
Frauenstr. 14, **E. Menzer**, Frauenstr. 14,
früher **G. Wetrich**.

empfehle unter Garantie neue Klänge und Pianinos renom-
mierten Fabriken, dieselben **Blavier-Dynamismus** neuerster Kon-
struktion, sowie **gebrauchte Pianinos** zum Kauf und Miethe
zu billigen Preisen.

Dr. Brehmer's Heilanstalt
für Lungenkranke,
Goerbersdorf i. Schlesien.

Chefarzt: **Dr. Lehmann**, **Adolf Pfeiffer**
Gemeinsam mit **Dr. Brehmer**. Beste Klimatur, Schönwetter
und **Beitragen** (incl. ärztl. Behandl., Bad, Zunder, Milch, etc.)
schon für **130 M.** monatl. **Milch** (Kostenfrei) durch
die Verwaltung.

Merveilleux

(reine Seide)
alle Farben **1.10** per Meter
Crefelder Sammet- u. Seidenbaus
Pragerstrasse 28, 1.
Muster nach auswirts franco.

Möbel.

Unter großer Lager von Tischern und Polstermöbeln in neu-
ster, reichhaltiger Ausstattung und jeder beliebigen Größe
sowie von allen modernen Herren- und Damen-Modellen
schon für **130 M.** monatl. **Milch** (Kostenfrei) durch
die Verwaltung.

Möbel-Magazin von **Wittkowski**
Tapezierer-Innung,
Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 1, pt., an der Marienstrasse,
Telephon 727 - Amt 1 - Telephon 727.



Moritz Hartung.

Nordische-Handarbeiten,
Nordische-Stoffe,
Nordische-Stickwollen,
Nordische-Stickbaumwolle,
Nordische-Stick-Vorlagen,
Nordische-Stickereien

empfehle als besondere Neuheiten außer vielen anderen
neuen Spezialitäten in weidl. Handarbeiten.
Som 15. d. M. an **große Ausstellung** von ange-
legenen und nadelartigen **Tapisserte-Artikeln**
in der I. Etage meines Altstädter Hauptgeschäfts.

Moritz Hartung,
Altmarkt 13. - Hauptstrasse.

Wichtig für Hausfrauen!

Beruh. Curt. Pechstein, Wollwarenfabr. in Wülkau
T. Th. fertigt aus **Wolle**, alten **schwarzen**, **weißen** und
anderen reinwollenen **Zacken** und **Abfällen** haltbare und
edle Stoffe für **Damen**, **Herren** und **Kinder**, sowie
Vortiere, **Schleiden** und so weiter in den modernsten
Mustern bei **billigster** Preisstellung und **schnellster** Be-
dienung. **Annahme** und **Abholung** in **Dresden** bei **Erst-**
mann Anders, **Größe** **Brüdergasse 21**, **Frau Wiede-**
mann, **Zandaustraße 11, 1.**

Beste Mittel
gegen
Zugluft und Kälte.

Portieren-Friese

Fenster-Schutz-
Vorhänge,
Kleider-Boxen, mit Spinn-Wänden,
Zt. 8 M. 50 Pf., bei Kassabahn **mehrere 8 M.**

Angorafelle,
Längstliche **Stück-Cremefelle** alle Farben,
das **Stück 1, 5, 6, 7, 8, 10-20 M.**

Chinesische
Ziegenfelle,
Haar- und nach Maßarbeiten nachgehakt.

Matten
(Fuss-Abtreter),
Japan. **Cocon-Fellen- u. Faser-Matten,**
Stück **25, 30, 40, 50, 100-350 Pf.**

Läufer,
das größte Lager am hiesigen **Wich** in allen existieren-
den **Stoff- und Webarten.**
Lieferant **grosser Hotels, Anstalten, Pen-**
sionate, Behörden.

Siegfried
Schlesinger,
6 König-Johannstrasse 6.



Hermann Schmidt
born. **Stoss & Metzlig**
König-Johannstrasse 21.
Sämtliche **Leibwäsche** für
Braut-Ausstattungen
Kinder-Ausstattungen
in nur
soliden **Qualitäten**
und in bester
Ausführung.
Bei Beträgen über **10 M.** 5% **Cassa-Nabatt.**

Beton-Arbeiten,
Stampfbeton-Gewölbe und -Decken,
Cementfussböden für **Fabrik-, Keller- und Hofräume.**
Betonbauten aller Art übernimmt
Johann Odorico, Cementbaugeschäft
Dresden-N., Bauherrstraße 9.
Preislisten, **Kostenanschläge** gratis und franco.
Bitte **Referenzen** über **deuts. Staats- u. Kommunalbauten.**

Neu! Neu! Neu!
Federbetten auf **Rollen** aus **bildl. u. praktisch** u. **sanft**
wegen **Raumersparnis** unter **d. Bettl.** zu **rollen**, vorzüglic. **u. d.**
Polstermöbelfabrik von **Oskar Barthel**, **Tapezierer** und
Decorateur, **Bismarckstraße 11.** Im **Sole** **luis** **parten.**



Paletots

mit abnehmbarem Sitzen
für **Knaben** jeden Alters,
auch für **junge Herren**
bis zu **18 Jahren**

empfehle ich in größter Auswahl aus
soliden Stoffen zu **sehr billigen**
Preisen, schon für **7 Mark** bis
einen **Knaben** von **3 Jahren**, bis jeden
jahren **Anfang** entsprechenden **Größe**

P. Schlesinger
22 Wilsdrufferstraße 22.

Radeberger Exportbierbrauerei

empfehle
in **Gebinden** und **Flaschen** ihre hochfeinen
Biere.

Spezialität:
Pilsner und **Kanzlerbräu.**

Radeberger
Exportbierbrauerei.
Radeberg, Telephon 802.
Dresden-N., Glacisstr. 1, Telephon 596.

Das Spanische u. Portugiesische
Wein-Import-Haus
von **José Barris** **Nachfolger Moritz Rantl.**
gegründet 1871. **Gr. Brüderstraße 15.** **Telephon 100.**
empfiehlt **keine** **garantirt** **reinen** und **echten** **Weine.**
Glasweiser Ausschank.

	1 Glas	1 Liter
Tarragona, roth süß	1.25	48.20
" herb	1.25	20
" weiß süß	1.25	20
" herb	1.25	20
Mistela, roth süß	1.50	20
weiss "	1.50	20
Benicarlo, roth	1.50	20
Malaga, alt	2.00	40-25
Portwein, alt	2.00	40-25
Madeira ff.	2.00	10-25
Sherry dry	1.80	30-20
Wermuth	1.80	30-20

Vorzugliche
Wahlweine!
Ausserdem empfehle mein großes Lager **bestgeschickter u. gewähl-**
ter **weiner Pilsner, Rhein, Mosel, Oesterreich-Munich** und
Bordeaux **Weine, Deutsche Schaumweine, Rhen, Champaagner,**
Armagnac, **Rum**, **Whisky** u. **franz. Cognac.** - **Auswärtige** **Städte-**
Adressen **haben**, **gründlich** **Verhandt** **und** **anfragen.**

Regen-
Schirme
Julius Teuchert
Dresden - **NeuMarkt, Hauptstrasse.**
Grösste
Auswahl.

Aut. Massenfänger
für **Ratten** 3 M. 4 -
für **Mäuse** 3 M. 2 -
für **Schwarze** 3 M. 2 -
die **Lebendigen** fangen **u. selbstständig**
die **Lebendigen** fangen **u. selbstständig**
Versand d. L. Feith, Dresden, N.
Pirnaischestr. 31. Fernspr. Amt III. 417.
Erste Berliner Kautions-Gesellschaft
stellt für **Beamte** und **Privatangestellte** gegen **Kein**
Bräuken **Kautionen.** **ohne** **eine** **Einigkeit** **von** **Staat**
beauftragung zu **bedürfen.** **Wohin** **diese** **den** **Weiter** **Stellen**
C. Pfeiffer, **Dresden, Schumannstr. 27, 2.**

Dresden **Stadtrichter.**
Str. 325. Amt 21. **Wohndr. 21, Teleph. 1894**

Ihre Majestäten der König und die Königin, Se. Königl. Hohelt Prinz Friedrich August, Ihre kaiserl. Königl. Hohelt Frau Prinzess Friedrich August, haben sich über den Wohlgeschmack der Seelig'schen Mischung Marke „O“ lobend ausgesprochen.

Der mit Ehrenpreis und goldener Medaille ausgezeichnete

beste

Der billigste

Thee

ist Seelig's Mischung
Marke „O“ à Pfd. Mark 4.—
1 Pfund ergiebt mindestens 600 Tassen feinen Thee.

ist Seelig's Mischung
Marke „B“ à Pfd. Mark 3.—
1 Pfund ergiebt mindestens 600 Tassen feinen und kräftigen Thee.

Zu haben in besseren Kolonialwaaren- und Delikateß-Handlungen.

Unsere Depots sind durch schwarz-weiss-rothe Plakate mit Marke „O“, auf welchen Firma und gleichnamige Inhaber deutlich vermerkt sind, erkenntlich.

Man bewahre sich vor Täuschungen!

Es werden dem Publikum, welches unsere so beliebt gewordenen Thee's verlangt, unter ähnlichen Namen, Packete und sogar unter der Versicherung, dass solche unsere so hoch ausgezeichneten Thee's enthalten, verkauft.

Wir bitten deshalb unsere werthen Kunden, gütigst recht genau darauf achten zu wollen, dass die Packete die richtige Firma Seelig, Hille & Co. und auch die gleichlautenden Inhabernamen W. Rud. Seelig & J. G. Hille tragen.

Nur solche Packete enthalten die echten Thee's.

Nur in der Firma Seelig, Hille & Co. sind W. R. Seelig & J. G. Hille Theilhaber.

Bei keiner ähnlich lautenden Firma ist weder ein Seelig noch ein Hille betheilig.

Pragerstrasse
nur Nr. 30.

Seelig, Hille & Co.

(W. Rud. Seelig & J. G. Hille, Inh.)

Pragerstrasse
nur Nr. 30.

Dresdner Nachrichten

Flügel u. Pianinos Jos. Kaulb, Flügel- u. Piano-Fabrik, Dresden, Wettinerstr. 29.
Kataloge gratis und franko.

Julius Köhler & Co., Möbelfabrik, Victoriastraße Nr. 20.
Brautausstattungen. — Lager nur selbstgefertigter Möbel. — Specialität: Rocoemöbel.

Herren-Modewaaren Robert Kunze, Altmarkt, Rathaus.

Kinder-Milchmittel,
Weigel & Zeeh,
Dresden II,
Waisenstraße Nr. 12.

Ein wahrer Schatz
Dr. Retan's
Selbstheilung
Dresden

Blutarmuth
Hugo Hennig,
Dresden II.

W. Metzler, Altmarkt 9.
Flanellwaarenhaus.
Haupt-Depot
Kameelhaar-
Schlaf-Decken.
Flanellwaarenhaus.
W. Metzler, Altmarkt 9.

Bestes unerreichtes Fabrikat.	22.50
„	30.—
„	20.—
„	32.—
„	31.—
Kinderdecken 0.50 u. 10 Mk.	

Preis ohne Konkurrenz

8.50	11.—
12.50	18.—
15.—	20.—

Sächs. Schreibfederfabrik Gebr. Nevoigt
Reichenbrand, Chemnitz
Filialen: Berlin, Hamburg, Paris, Mailand.
Export nach allen Ländern. Preislisten kostenfrei.
Bestes unübertroffenes Fabrikat, welches in keiner Handlung fehlen sollte.

Lunge und Hals Kräuterthee
Dieser in seiner Wirksamkeit einzig deutsche Kraut geteilt nur in einzelnen Distrikten Russlands, wo es das Heil bis zu 1 Mark erreicht. Vor dem zu Pöthels, Luftröhren-Bruchial-Katarrh, Lungenspitzen-Agitationen, Asthmapfeiden, Asthma, Athemnoth, Brustdehnung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. wird unendlich über Gezeigt, welcher dem Keim zur Lungenwachstums in sich verweilt, verlangsamt und bereits sich das Abend dieses Kräuterthees, welches echt in Packete 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich ist. Bruchuren mit ärztliche Anweisungen und Attente gratis.
NB. Professor Dr. med. Hagenwald, Meiningen, sagt: Kauterlich ist unersetzlich bei Blutspalten.

S
SCHUTZ
Wein
embflich
Pis
logste
Braun
Ole
Szege
maline
120 38.
Hug
Schub
band,
Whan
Orche
her Mus
Gegr.
1775.
H
Rau

Joppen

von besten Voden-Stoffen
für Knaben.

Joppen

von besten Voden-Stoffen
für Jurschen.

Joppen

von besten Voden-Stoffen
für Herren.

Joppen

bilden einen hervorragenden
Artikel meines Establishments.

Vorzüglidhe Stoffe.

Sehr billige Preise.

Stüd v. 3.75-12 Mk.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.



Zur Förderung des Wachstums
der Haare, zur Stärkung des Haar-
bodens, sowie zur Erzeugung eines
vollen und kräftigen Bartwuchses zieht
es nichts Besseres als die echte, welt-
bekannte

Anna Csillag'sche Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Vollständig täglich aus der Fabrik
von Anna Csillag, Berlin SW., Kom-
mandantenstraße 20. Preis der Dose 75 Pf.
1 Mk. u. 2 Mk. — Thee zum Kopfwaschen
30 Pf.

In Dresden zu haben bei Alfred
Schutz-Markel, Wilsdrufferstraße 90.

Weinhandlung E. Freytag,

21 Webergasse 21,

empfiehlt als sehr preiswerth:

- Weiße Weine: **Pisporter**, Laubenheimer 75 Pf., Zellinger, Lögsteiner, Donauperle 80 Pf., Moschblümchen 90 Pf., Förster, Sommlauer 100 Pf., Rautenthaler, Brauneberger, Gumpoldskirchener 120 Pf.
- Rothweine: **Offener** 75 Pf., Médoc, Offener, Adlerb. 80 Pf., Szegzarder 90 Pf., St. Julien, Adlerb. Ausst., Dal-
mainer 100 Pf., St. Estéphe, Vöslauer, Villányer
120 Pf. pro Flasche incl. Glas.
- Ungar. Rothwein vom Jahr 1878 80, 100 u. 150 Pf.



Sparkochherde

in allen Größen, Amerikan. Oefen, sowie Füll- u. Regulir-Oefen etc.

Billigste Preise, unter Garantie.

Rich. Habmann,

Trumpeterstraße 6.

Niederlage von Gartenmöbelen in allen Städten für
Bauwerke. — Selbstständige Ausführung.

Musikwerke.

Alle Neuheiten,

Symphonions, Polyphons, Salondrehorgeln, als: Manno-
vans, Aristons, Phönix, Mignon und Victoriaorgeln,
Phonische und Zuzuggegenstände mit Musik, Harmoniums,
Orchestrions für Solale und Privatbesitz empfehlen in reich-
licher Auswahl, in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen

Gegr. 1773. **F. Kaufmann & Sohn,** 1773.
Inh. Theodor Kaufmann,
i. l. Hof-Instrumenten-Fabrikant,
nur Ostra-Allee 19 nur.

Käufer haben freien Eintritt in's Musikische Cabinet.

Empfehlen von unieren

Gemüse-Conserven

	1/4	1	2	3	4	5
	Pfd.	Pfd.	Pfd.	Pfd.	Pfd.	Pfd.
Stangenparagel, extrafein	—	125	225	325	425	—
do. feiner	—	110	210	310	410	—
do. prima	—	85	155	230	300	—
do. Secd.	—	75	125	—	—	—
Schnittparagel, extrafein (Kopfpengel)	50	80	110	140	170	—
do. feiner	—	35	60	100	140	—
Gemüseparagel, ohne Kopfe	30	40	50	—	100	125
Zwergflöhe, grüne	—	60	100	—	—	—
Krautkudoten, gelbe	45	75	100	130	230	—
do. extra	50	80	100	—	—	—
Shoten, sehr feine	—	15	25	—	130	—
do. feine	—	15	25	—	100	—
Schnittbohnen, Prima	—	70	90	60	75	—
Brechbohnen, extrafein, gelb	—	60	60	80	100	—
Steinpilze	50	75	100	—	—	—
do. extra	—	60	100	—	—	—

Haricots-verts, Flageolets, Artischocken, Cardis, Carotten, Morehen, Stachys, Melange-Gemüse, Tomaten, Champignons, Trüffeln.

Lehmann & Leichsenring,

Königliche Hoflieferanten.
Pragerstrasse Nr. 15.
Größtes Spezial-Geschäft der Conservenbranche.

Die Zahnpflege

ist das wichtigste Objekt der armenen Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält sich durch gesunde, weiße und reiche Zähne keine volle Gesundheit, Stärke und Ausdauerkraft und hat sich nie mit 1882 mit großem Erfolg eine feine und wirksamere Zahnpasta (Odontine) aus der mehrfach preisgekrönten Fabrik, Krönleinscher Fabrik von E. T. Wunderlich in Nürnberg am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne reinigend weicht und gesund erhält, den Schleim, süßen Milchsäure und Zahnschmerz entfernt. In Lohse u. Co. in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt 5.



Keuchhustensaft,

A. N. N. 140, vorzüglich bewährtes Mittel gegen den in kalten Keuchhusten bei Kindern, ferner das viel gestochene

Erpressenöl,

A. N. N. 141, zur Beseitigung des Keuchhustens und Ver-
drückung von Entzündung.

Traubenmalzbonig,

A. N. N. 142, gegen Husten, Schreien, Verschlimmung bei kleinen Kindern, enthält die Adler-Apothek, Dres-
den, allehliche Apotheken, Feinstes Verlanbt
nach anwärts.

Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

Gegr. 1823, von W. Gräbner, Gegr. 1823.
15 Weissenhausstraße 15,
(nahe der Seestraße). (Café-König).
empfiehlt alle Neuheiten auf dem Gebiete der Musik.
Pianos, Drehtpianos, Musikwerke,
Aristons, Herophons, Manopans, Violinen u. verarbeiteten
Weiten, Harmonikas, acht bis Mandollinen u. Har-
monium u. 100 Mk., Pianinos u. 250 bis 400 Mk., Gül-
tarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Sym-
phonion, Polyphon, Automaten, Stand-Uhren mit
Wassuhr u. Notenbuchel von 100 bis 225 Mk., Accord-Zithern,
als: Saxonia 15 Mk., Meinhold & Müller'sche
u. 15 Mk., Arlon mit 10 Pedalen 20 Mk., Erato, mit allen
halben Tönen. Diese Record-Alben ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer
zu erlernen. Gr. Dreh-Orchestrion, für größten Konzal
passend, 400-1000 Mk.

Reparaturen prompt.

Direkt bezogener Vermouth di Torino

Sherry 1/2 Fl. 1.95, 1/4 Fl. 1.15, 1/8 Fl. 0.55.
Malaga 1/2 Fl. 2.45, 1/4 Fl. 1.25.
Feiner von Dr. C. Bischoff chemisch analysirt:
Mediz.-Ungrarwein 1/2 Fl. 2.80, 1/4 Fl. 1.40, 1/8 Fl. 0.80,
Menezer Ausbruch 1/2 Fl. 2.10, 1/4 Fl. 1.20, 1/8 Fl. 0.65,
Ruster Ausbruch 1/2 Fl. 2.25, 1/4 Fl. 1.20, 1/8 Fl. 0.65,
süß. Ober-Ungrar 1/2 Fl. 1.95, 1/4 Fl. 1.15, 1/8 Fl. 0.55,
Hungari (Rothwein) 1/2 Fl. 1.50, 1/4 Fl. 0.50.

zu haben in Dresden bei
Bruno Herrndorf, Opernstraße 31,
Curt Ruge, Wilsdrufferstraße 53,
Adolf Th. Richter, Trebenerstraße 21,
G. Hoffberg, Reßlerei- und Jordanstrafen-Edc.,
H. Schmitz, Am See 35,
H. Zimmerlatte, Weitzenerstraße 7,
G. Tenzler, Auguststraße 2.
In Vobtan bei E. Lindner, Triargie u. weißen Riebt.

Alle Arten
**Möbelstoffe, Portièrenstoffe,
Plüsch, Matratzendrells**
liefert zu Fabrikpreisen (ca. groß) — ein detail
Mechanische Weberei für Möbelstoffe
Rich. Leist, Chemnitz, Zimmerstr. 19.

Ball- Handschuhe.

Glace für Damen, 3 und 4 Knopf lang 1 20.
Glace für Herren
Glace schwarz für Herren und Damen
Glace mit Krümmern für Herren
Glace gestreift für Herren und Damen

**Winter-Handschuhe aller Art,
Normal-Unterwäsche,
Frauen-Strümpfe,**
echt Dermidorschwartz,
mit doppelter Sohle und doppelter Spindel, a 75 Pf.
empfehlen

Chemnitzer Handschuh-Haus,

Pragerstraße 8, 2. Etage.
(Zurückläufige Glace-Handschuhe 80 Pf.)

**Jede Hausfrau,
jeder Hotelier und jeder Restaurateur**
mache einen Versuch mit dem besten u. billigsten Waschpulver

Lessive Phenix

(Patent J. Piret in Paris).
prämirt mit 40 ersten Medaillen und Diplomen,
alleinige Fabrikant in Deutschland
S. Minlos in Köln-Chrenfeld.
Man wird sich beim ersten Versuch überzeugen, daß mit
Lessive Phenix
bei der Wäsche, beim Zuhlen u. Putzen von Gold, Silber
u. allen Kupfergeräthen gegenüber allen bis jetzt existirten
deutschen Mitteln bei gleichem Erfolg, Zeit u. Mühe erspart wird.
Mit Lessive Phenix erzielt man ohne Zusatz von
Seife, Soda u. ohne Bleiche eine blendend weiße
Wäsche, Gold, Silber und andere Metallgegenstände glän-
zend und wie neu. Wie Metalle unter Garantie nicht
angegriffen. — Beste Reinigungs- sowie Analysen von allen
Metallen werden auf Wunsch in der Fabrik vorgeleitet.
zu haben in allen Erzeuger, Großhandlungen u. Feilen
Geschäften. — Vertreter für Dresden und Umgebung:
Job. Leonhardt, Stadtstraße 15, Semper-Block 197/1

Alleinige Niederlage
der Sächs.
Bronzwaren-
Fabrik,
Wurzen



Neuheiten

in Gegenständen aller Art zum

Benalen,

Malvorlagen, sämtliche Farben, Pinet, sowie alle Mal-
und Zeichen-Kunst hat bestens empfohlen

Georg Häntzschel,

Drogen, Parfümerien, Farben u. Malutensilien-Gandlg.,
Dresden, Struvelstraße 2.

Kugelgelenkpuppen, Puppenköpfe Puppenkörper Puppenkleider Puppenschuhe u. Strümpfe,

sowie sämtliche
Puppenartikel
empfehlen billigst
Anton Koch,
13 Webergasse 13.



1. Sorte à St. 70 Pf. 2. Sorte à St. 68 Pf. 3. Sorte à St. 65 Pf.
empfiehlt u. liefert durch ihre Milchgebölle, Milchwagen u. Betra
Molkerei Kammergut Ostra,
Dresden-Friedrichstadt.
Fernsprechstelle 320. Fernschreibstelle 320.

Dresden Nachrichten.
Nr. 225. 2018. 23. Plummer, 21. November 1894

Meinen Mitmenschen,
 welche an Meiner Bekanntheit...
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Campes Saponia,
 regen runde Hände und...
Weigel & Zoon
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Inhalationsapparate,
 Wafts- & Brustumschläge,
 Santalpaper-Papier,
 Leibbinden,
GAUHEIDT.
 Stiefel,
 Strümpfe,
 Eisbeutel,
 Bettunterlagen
 empfiehlt
 zu Fabrikspreisen
Carl Weigandt,
 Waarenhaus,
 König-Johann-Strasse 7.

Coffeeterrinen
 Kapontschüsseln
 Fleischplatten
 Terrinen etc.
 in ff. Nickel
 F. Weinh. Lange
 Chemnitz.

Hafercakes
 sind die besten

PK
Lasencia
HAFER & HONIG

A. Gottschald,
 Carl Weigandt,
 Königs-Johann-Strasse 7.

Regen-Schirme
 empfiehlt
Alwin Teuchert,
 Schloßstrasse 8.
 Schirme werden bezogen
 und repariert.

Bruno Ludewig
 Obersbergasse 4.
 Fernsprecher 1352 Amt 1.

Import überseeischer Fournier-Einschnitt.

Flügel Pianinos in Kauf u. Miete!
 Pianos Magazin Dresden Seestraße 22

Akademische Lehranstalt europ. Moden
Helene Hennig, Dresden, Waisenhausstrasse Nr. 11.
 Frau I. Heberlein d. ältere, Akademie Europ. Moden, d. Modeszeitungen etc.
 geprüfte, weltverbreitete Schnitt u. Aufschneidekunst d. Gegenwart, Unterricht auch im
praktischen Schneidern und Wäschenähen.
 Schnell u. Selbsthilfe, Stellenvermittlung u. Schulstunde gratis. Schnitte veräußert.
Deutscher-Sect.

Geschmack halbsüß!
 Gegründet 1841.
F. A. Siligsmüller
 Würzburg.
 Leicht und fein!
 Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

G. E. Höfgen
Kinderwagen-Fabrik,
 Königsbrückerstraße 56,
 Zwingerstraße 8.
 Fernsprecher-Nr. 622 und Nr. 315.
Grosse Auswahl in:
 Kinderwagen . . . von 12-120 RM.
 Kinder-Fahrräder . . . 2-15
 Kinder-Tischstühle . . . 3-150
 Kinder-Wehrchen . . . 12-20
 Kinderwagen . . . 3-20
 Kinderfahrräder . . . 10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
 Reparaturen schnell u. billig.
 Kataloge mit Abbildungen gratis.

Bronzeware-Fabrik von K. A. Seifert.
 Grösste u. leistungsfähigste Fabrik Dresdens
 für
Kronleuchter und Lampen
 zu jeder Lichtart.
Alleinige Verkaufs-Niederlage:
 Pragerstrasse 20.
 Fabrikpreise. Fabrikpreise.

Goldene Medaille 1894
Billard- und Queus-Fabrik
B. Heber, Am See 16.
 Goldene Medaille 1894
 Billard- und Queus-Fabrik
 B. Heber, Am See 16.

Atelier „Adèle“
 Inhaberin: M. v. Rosenkrantz
Photogr. Kunstanstalt
Atelier für Porträtmalerei
 Striesenerplatz 11.
 Vierdenkmal-Gaststätte Dresden-Striesen.
 Coulaute Bedienung. Billigste Preise.

n. Harzer Kummel-Käse
 vom 1. gen. Rauch, od. Galt
 100 Stück zu RM. 3,60, 500 St.
 20, 16,50 die Käsefabr. v. Witt.
 Bahnh. Stiege 1. d. D. Bräu-
 nenstraße 59.
Will. Bezugsquelle!
Cigarren,
Gelegenheits-Kauf.
 Java, Sumatra, Habano: r.
 mehrliebende, gutelastig, keine
 Bading, v. Wille 14, 16, 18, 20,
 24, 35, 38, 40, 32, 35, 38, 40, 15,
 50 bis 60 Wk. Raffie veräußert.
Richard Horn, hier.
Palmstr. 25, I. Et.

Milchvieh
 und
Sprungfäh. Bullen
 Freitag den 23. November stelle ich wieder einen großen
 Transport schwarzes, vorzügliches Milchvieh (beste Qualität) in
 Dresden im Milchviehstall zu folgenden Preisen zum Verkauf.
 Das Vieh hilft Donnerstag früh ein.
 Obig-Wartenburg a. C.
Wilhelm Jörcke.

Beachtenswerthe Anzeige.
 Pelze für Kutscher
 und Wäcker, Mäntel,
 Wintermäntel, Kutscher- und
 Diener- Wintermäntel,
 Reithosen, Bodenmäntel sind
 billig zu verkaufen.
S. Grün,
 Kaiserhausstraße 35,
 früher
 20 Jahre Singewiese 3.

Cheriot
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Grundstoffe und gediegene Schuhwaren.
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Kohlkasten, Feuergeräte, Ofenversetzer, Geräthständer, Ofenschirme
Moritz Schubert,
 4 Wellnerdr. 4.
 Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.

Viele 1000!
 Gelegenheits-Kauf.
Burkhardt Nachf.
 Alwin-Löwe
Kistenfabrik
 Zwickauerstr. 30. Telefon 1. 1133.

Gelegenheits-Kauf.
 Gelegenheits-Kauf.
Burkhardt Nachf.
 Alwin-Löwe
Kistenfabrik
 Zwickauerstr. 30. Telefon 1. 1133.

Ein junger Mann,
 Graue Haare
 Kreuz. Pianino,
 vormal. Ton, vornehm
 Tenore, sehr billig zu ver-
 kaufen Pirnaische Str. 20, 1.

Frankenbräuwein
Hermann Roth,
 Dresden, Altmarkt 5.

Kein Herr
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Milch,
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Wagen.
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Wagen.
 Dresden 21., 12. Martenstrasse 12.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 133. Seite 21. Dresden, Mittwoch, 21. September, 1894

Junger Mann
Heinrich
Georg
Schmidt
M. C.

Reell.

Junger Mann, 25 Jahre alt, mittlerer Statur, gelernt. Feilhaber, wünscht die Bekanntschaft eines weiblich-erzogenen Mädchens...
Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger, streng solider, freibüchlicher Geschäftsmann wünscht die Bekanntschaft eines...
Heiraths-Gesuch.

Ein Herr, Ende Vier Jahre, mit Kindern, 2000 Mk Vermögen...
Heiraths-Gesuch.

Beg. Rechten Leberöl, Sommer-sprossen, Indische Pflanzenlakt-...
Leicht und fein!

Grosse Verbesserung! Einfarbige Geraer Kleider-Stoffe!

Das übliche Flecken durch Wassertropfen zu vermeiden, habe ich — nach eigener, strenger Vorschrift — eine Anzahl guter, 120 Ctm. breiter Stoffe: *Cheviot, Diagonal-Cheviot, Loden-Crêpe, Granit, Armure und Serge* in vielen Farbentönen und in den Preisen von Mk. 2,30—3,50 das Meter, ganz besonders echt gefärbt, sowie

Wasser-Tropfen-Echt

herstellen lassen und dadurch das denkbar beste Tragen der Kleider gesichert!
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Geschäftsaufgabe

Um mich ausschliesslich meinem Gross-Geschäft, welches in den letzten Jahren immer grössere Ausdehnung angenommen hat, widmen zu können...
10—25 Proc. Rabatt.

- Strumpfwaren, weiss- u. waschecht.
- Handschuhe, dän.-tmirt, Glace, Tricot.
- Jagd-Westen, von 1,50—15 Mk.
- Damenwesten, mit und ohne Aermel.
- Normal- und Reform-Unterkleider, System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lohmann, in Flanell.
- Blousen Barchent und Tricot.
- Kopfhüllen, Kopfhäles, Ballchäles.
- Kinder-Jäckchen, Kleidchen, Schuhe.

A. W. Schönherr,
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt. Stamm- und Exporthaus Hohenstein & Co. Gebr. 1850.

Butter!!
400 St. — 1 Postcolli
beste Feueranzünder
empfehlte zu 2,20 Mk. franco
Albert Schnauffer,
München, Loderstrasse.

Cigarren.

- Auswahl-Cigarren
- Auswahl-Cigarren
- Auswahl-Cigarren

Emil Klähn,
Wallstraße, Ecke Johannis.

Patent-
Baron Carl Fr. Reichelt, Berlin NW., Luisenstr. 26.
Handschuhe

Handschuhe
Zellwoll-Handschuhe
mit und ohne Naht zu außerordentlich billigen Preisen
Strumpfwarenfabrik Müller & Schneemann Grunmachstr. 22.

Damenhemden
von 2 Mark an empfiehlt
Julius Kaiser,
36 Pragerstrasse 36.

Gänse,
beste Tafelmast, 1/2-1/3 Pf.
Spezialgeschäft für gefüllte Gänse in 1/2 u. 1/3 Pf. Gänseklein und Gänselebern
empfehlte täglich frisch die Moditzer Gänse-Produktion von Heinrich Kluge, Freitestrasse, Stadt, Kaufhofen.

Tuchrester,

verwendbar zu Herren- und Knaben-Anzügen...
Zuchniederlage, Serrestrasse 12, 1. Etage.

Pianino
mit 600 Rappen ist bei jeder Kasse zu verkaufen für 225 Mark
Richard Schädlich, Johannisstr. 8, Telephon 162

Bratheringe!
Bratheringe!

Karpfen,
Hechte, Schleien.
Theodor Richter, 10 Breite-Strasse 10.
Herren- u. Damen-Pelze

Bekanntschafft
belehrt Schrift wünscht Andruscheller, 50 J., gehob. angeh. Metzger, mit etwa 1000 Mk. Vermögen, nicht unwahrscheinlich auch Witwe mit etwa 300 Mk. oder mit Minder, da ihr event. Geh. wahre Witwa, hässl. char. Sinn, d. Glück nicht angeh. d. Hauses i. unang. Familienleben. Viele mit Photographie. i. distret. Bes. unter E. K. Berlin, lagend Postamt 9.

Aufrichtig gemeint.
Erlaubt, Kaufm., 33 J., mit Verm. von ca. 15,000 Mk. baar, wünscht sich mit einem Mädchen od. in Witw. mit etw. Vermögen, welche Lust zum Colonatland-Wechsel nicht zerschüttert hat, zu verheirathen. Briefen mit Photographie unter U. S. 329 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. tücht. selbstständiger Kaufm., Jah. von 2 Oberkassen, wünscht sich bald zu verheirathen...
Eine alleinst. Dame,

31 Jahre, hübsche große Figur, wünscht die Bekanntschaft eines gebild. Alt., auch wenn im Alter von 40—60 Jahren behuts. Heirath. Off. unter R. Z. 522 Exp. d. Bl. erbeten.

Weihnachts-Wunsch!

Ein j. gebild. Adulet von ansehnlichem Vermögen...
verheirathen

u. damit ein Leben in h. Exp. bis 25. d. u. M. R. 100 vom 1. October 1914 (Zähl. Schweiz).

Reell!

Junger Kaufmann, Ende Vier Jahre, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame behufs Verheirathung zu machen...

Ein Geschäftsm., 30 J., Witwe, u. 24—27 J., d. in Rhythm verheirathet, u. verheirathen, Exp. Verheirathung, Exp. Verheirathung, Exp. Verheirathung...

28 jähr. erwachter Kaufmann, angesehener, tüchtiger u. angenehmer Mann, wünscht sich glücklich zu verheirathen.

Geht, ausführt, Aufschreiben bis 25. Nov. unter R. G. 506 Exp. d. Bl. erbeten.

Eine j. Wittwe
mit Kindern, 200 Mk. jähr. Eink., 60 Jahre, sucht i. mit e. Rechts, annalt oder h. Brautem zu verheirathen.

Streng reell.
Ein immer nicht unwahrscheinlicher Bader wünscht mit einer nicht angehenden Dame von hübschem Charakter und etwas Vermögen behufs Verheirathung und Selbstverwirklichung in Verbindung zu treten. Ch. ev. U. S. 325 Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Dresden Nachrichten. Nr. 125, Seite 25. Mittwoch, 21. Novbr. 1914

len Nr. 14. tungen 26. ht auch in i. efürmen, er Fert. is n lage: reise. e 1901. erabrik er Cucuco, uen Patent t. er Käse od. Galla 9, 500 St. r. v. Wilh. e., Brun squelle! ren, -Kauf. Sabanas 2, 3, 16, 18, 29, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208,

Gänzlicher Ausverkauf

seidener und wollener

Capotten, Taillentücher, Kopfstücher u. Shawls

weit unter dem Herstellungs-Preis
wegen Aufgabe des Artikels.

Seidene Damen-Chenille-Capotten,

früher: M. 3.50 M. 1.50 M. 5.00
jetzt: M. 1.25 M. 1.75 M. 2.00

Seidene Kinder-Chenille-Capotten,

früher: M. 2.00 M. 2.50
jetzt: M. 50 Pf. M. 75 Pf.

Wollene Damen- und Kinder-Capotten zu jedem annehmbaren Preise.

Reinwollene Taillentücher,

früher: M. 2
jetzt: M. 1-2.50

Reinwollene Kopfstücher,

früher: M. 1.25-2.50
jetzt: M. 0.50-0.75

Ein grosser Posten Schürzen

ausgerangirte Reifemuster

aus waschechte haltbare Stoffe in den Breiten von 25, 1.25-2.50 und aus die Breite zu 50, 75 und 90 Pf. zurückgelegt.

Die Schürzen zu 75 u. 90 Pf. sind extra weit.

Beste und Gelegenheitskäufe

Kleiderstoffen, Lamas, Flanellen, Elsässer Hemdentücher, Bettzeugen, Rockstoffen und Barchent

in grösster Auswahl.

Weisse reinteinene Taschentücher mit kleinen Webefeldern ca. 100 Stk. anstatt: 2 Stk. M. 4.00 6.00 7.00
jetzt: 2 Stk. M. 2.00 3.00 4.00

Ewald von Freyberg,

Manufakturwaren-Engros und Schürzen-Fabrik,

Altmarkt 15, I. II. III. Etage.

Der Ausverkauf obiger Artikel, welcher nur in der I. Etage stattfindet, kann auch ohne zu kaufen, besichtigt werden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 325. Seite 6. am Mittwoch, 21. Decbr. 1894

Weihnachts-Ausverkauf

zu nachstehend aussergewöhnlich niedrigen Preisen:

Capes	früher 12—65 M., jetzt 10, 12, 18, 30.	Costume in Wolle	früher 30—80 M., jetzt 15, 20, 28, 35.
Jaquettes	früher 10—18 M., jetzt 6, 12, 15, 24.	Costume in Seide	früher 70-175 M., jetzt 50, 65, 80, 95.
Rotunden und Abendmäntel	früher 15—75 M., jetzt 10, 12, 20, 35.	Morgenkleider	früher 12—60 M., jetzt 5, 10, 16, 25.
Regenmäntel	früher 12—70 M., jetzt 8, 12, 20, 30.	Blousen in Seide	früher 14—45 M., jetzt 8, 10, 12, 18.
Unterröcke	früher 4—35 M., jetzt 2, 4, 8, 15.	Blousen in Wolle	früher 3—20 M., jetzt 2, 5, 7, 9.

E. Wilke & Co., Pragerstrasse 22.

Bei Bedarf in Lama, Flanell, Kleiderstoffen, halbwollenen und reinwollenen Rockzeugen, Hemdenbarchent, Kleider- und Jackenbarchent, Leinwand und Baumwollstoffen, Bettzeug und Zuleit, fertiger Bettwäsche, Tischdecken und Bettdecken, Sopha- und Schlafdecken, Handtüchern, Tischwäsche, Gardinen und Läuferstoffen, gutgearbeiteten Hemden, Jacken, Blousen, Röcken, Schürzen, Jagdwesten, Unterbesen, Kopf- und Halbtüchern, Schultertragen und Kopschawls, Taschentüchern und anderen, zu praktischen Geschenken passenden Artikeln empfiehlt sich das seit 12 Jahren bestehende

Manufakturwaren-Geschäft von Ernst Venus, Dresden, Annenstrasse 28.

Dasselbe bietet seiner geehrten Kundschaft vertheilhaftem und angenehmem Einkauf; die Verkaufsräume sind jetzt größer und heller, die Auswahl vollständiger, die Preise fest und außerordentlich billig.



Geldschrank
1. 100 M. und 1. 500 M. in
Eisen, Stahl, Lederarbeiten,
Gehäusen, Wände, Schu-
werk, ganze Kabinen samt
verzierte gut Geben, gr. Anzahl.

Prachtvolles Pianino,
sehr bill. Piano, Metallplatte,
10 Töne, zu verkaufen. Waisen-
hausstr. 17, 2. rechts.
**Gebläse- und Ventilator-
Geschäft von Ernst Venus,
gr. Plauenstr. 18, I.**

Feinste Centrif.-Butter,
5 Stk. netto zu M. 10.50, 9 Stk. 10.
Zugabund mit oder ohne Salz
M. 10.— best. tel. unter Nachn.
**H. Klein, Wilm a. D., Panten-
berg.**

**1 ff. Pianino,
1 Harmonium,
1 gr. Drehpiano**
mit Trommel u. Glockenbret. bill.
zu best. Preis. 11, 3.



Beste Referenzen.
Pianino, franz. voll. ebl.
Harmonium mit lang. Garant.
ganz bill. z. best. Preis. Köpfer,
Planerstr. 20. Blauenhofen 20.
Dresden-N.

Str
betährte
zu bill
Stra
Müller d
Gri
G.P.A.
Dresden.
Altp
Rap
ohne Abge
4 Jahre al
galtich sch
Tuber, au
sua gut ve
spinnig, H
wegen Au
aus Preis
Hilf Bunt
Hagen, E
Geb. d. 2

Ein Pa
Wag
mäht, no
lichterfel
Rürcen

Gara
Baner
zu den h
pr
Geldbr
Reitbat
H. W
Wichchen

Prämiir
Ausstell
mit der an

Pa
Otto
DRES
LEBA
MAR

Billigste
Gi
zu F
3 Pf. G
4 :
5 :
6 :
8 :
10 :
offici
Carl
G
2. redden-
Preis

Kedelb

mit anst.
11 Ctm. 1
beru, bei
schulden u.
in neuen E
1 Stabt u.
west franfo

Ostpr
stich
Gla
ohne
185

bedellig
leichten u
1. und 2
unter Re
tränschten
hand zu ve
Coups. un
auch zum
Officien un
d. 21. erbe

9 2/3. 0
13 2/3.

Strümpfe,

bewährte solide Qualität, zu billigsten Preisen. Strumpfwaarenfabrik Müller & Schneemann, Grunaerstraße 22.



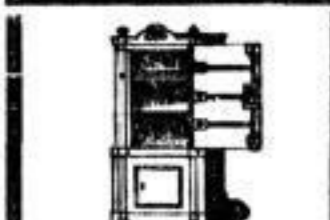
Altpreuussischer Rappwallach,

ohne Abzeichen, 168 Ctm. hoch, 4 Jahre alt, stark gebaut, vorzüglich schneller u. ausdauernder Traber, auch im mittelschweren Zug gut verwendbar, 1- und 2-jährig, ist unter voller Garantie wegen Aufgabe des Geschlores aus Privatband zu verkaufen. Auf Wunsch mit Geschloz und Hosen. Dh. unter E. 3158 Exped. d. Bl. erbeten.



Ein Paar hellbr. ungar. Wagenpferde,

schön, nordischer, fromm und fehlerfrei, eben zum Verkauf. Birkenstraße 13, im Spole.



Garantirt feuerfeste Panzer-Schließkäufe zu den billigsten Fabrikpreisen in der Schweiz. Niederlage Reitbahnstraße Nr. 5. H. W. Schläditz, Schließkassenfabrik Dresden.

Präsentirt auf der Internat. Ausstellung in Dresden mit der goldenen Medaille.

Patente Otto Wolff, Patent Anwalt, Dresden, Poststraße 10.

Billigste Bezugsquelle! Cigarren zu Fabrikpreisen.

3 Stk. Cigarren Nr. 1.00-2.20
4 " " " 2.40-3.00
5 " " " 3.20-3.80
6 " " " 4.00-4.80
8 " " " 5.00-5.80
10 " " " 6.00-7.50

officirt und versendet Carl Streubel, Cigarrenfabrik, Dresden-Alt., Wettinerstr. 13b. Preis Courant franco.

Wedelbilber-Apparate

mit groß. reichhalt. Programm, 31 Ctm. hoch, nem. Glasbläsern, bei 3-4 Meter Lichtfeld, schärfen u. unumstößlichen Geistes, in neuen Zeichen d. Gegenw. bill. Stadt u. Land zu verkaufen. Preis franco u. gratis. Judenhof 2.

Ostpreussischer, stichelhaariger Glanzrappe,

5 Jahre, ohne Abzeichen, 185 Ctm. hoch, nobeles und ohne Fehler, in leichten und schweren Zug fähig, 1- und 2-jährig gefahren, ist unter Lebenslange jeder gewünschten Garantie aus Privatband zu verkaufen. Vorzügliches Coups- und Selbstfahrts-Pferd, auch zum Reitpferd geeignet. Pferde unter E. 3159 Exped. d. Bl. erbeten.

9 Wd. Gendebüste u. Reuten zu 13 R. Kobdoh. Rügenwalde.

Zurückgesetzte Tischtücher, Servietten, Handtücher.

Vorjährige Muster, nicht mehr geschlossene Dutzende und theilweise auf Lager etwas unsauber gewordene etc.

Halbleinene Drell-Tischtücher

das Stück 1.00, 1.20 Mk. und höher.

Reinleinene Drell-Tischtücher

das Stück 1.50, 1.80, 2.20 Mk. und höher.

Halbleinene Drell-Servietten

das Dutzend 2.80, 3.20 Mk., Stück 25 und 30 Pf.

Reinleinene Jacquard-Servietten

das Dutzend 4.00, 5.50, 6.00 Mk., Stück 35, 50 und 55 Pf.

Graue halbl. Jacquard-Handtücher

das Dutzend 3.00, 4.00, 4.50 Mk., Stück 28, 35 und 40 Pf.

Weisse Jacquard-Handtücher

das Dutzend 5.50, 6.00, 6.50 Mk., Stück 50, 55 und 60 Pf.

Kaffee-Servietten und -Tücher.

Parade-Handtücher.

Diese überaus günstige Offerte bietet Gelegenheit zur vortheilhaften Anschaffung und Ergänzung von Wirthschaftsbedarf, sowie passender und praktischer Weihnachts-Geschenke.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger-Platz 20.

Brelgekrünten weisf. Pumpernickel von aut. Antreit. als Appetit und Verdauung anregend, Blut bildend und stärfend empfohlen, u. 1 M. ca. 10 Wd. ab hier. Geru. vorte. Brotfabrik, Zochl i. Wett. Wiederwerk. erhält. Vorzugspreise. Pianino, noch in einem, 5-stimmig, mit Eisenrahmen, ist bill. veräußert. Marienstraße 16, l. z.

Apotheker P. Fabold's Nervenplättchen (Cinchona-Tabletten) sind wegen ihrer scharfen Wirkung bei Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Ohrenschmerzen, seit Jahren beliebt und allen ähnlichen Beschwerden vorzuziehen. Unschädlich auch bei dauernden Schmerzen. Kapseln mit 27 Stück 1 Mark in den Apotheken.

Spezialität Kreide, Manarell, Vattell-Vortrat-Verankerungen noch jeder H. Photographie, selbst defekten, feinste schon vollendete Ausführung garantirt, billig, weil wenig Neige u. kein Loden. Judenhof 2. 2. Pianos Nr. 75, 85 Markt, Zochl's 15, 28, 30, 40 Markt. Dr. Plauenstraße, 6, v.

Molkerei-Butter, konservirte Sommerware, sehr gut erhalten und besonders geeignet zur Bereitung eines guten Christstollens, hat per Ctr. 90 und 95 M. abgegeben. A. Bargholdt, Pieschan-Dresden.

Reinhier-Felle, warmste Futterstoffe, während des Winters beliebt an Pelzwaaren, Gamas, Weinstuben etc. und an Schwärze. Lederhandlung Zohre, Schöbergstraße 10. Exped. d. Bl.



Metallkränze in größter Auswahl empfiehlt R. Kretschmar, Georgplatz 8.



Der leidenden Menschheit, die da leidet an Hals- u. Lungenkrankheiten, akuter u. chronischer Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, seit Schlußbedürfnissen, werden die so vielfach erprobten Schutt's edle Sodener Mineral-Pastillen mit der Glodie bestens empfohlen. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Kleinstes Großhändler für Sachsen u. Schließen bei Ernst Lehmann, Dresden. — Telefon: Amt III, 4093. Zu haben in Dresden: Solowjowitsch, Elias u. Engel-Apoth.

Figuren und Gruppen aus Porzellan und Majolica. R. Oser Nachf. Inhaber: Carl Anhäuser, König Johannstraße.

Schirme werden bei mir in 2-3 Std. mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Janelle von 1 Mark 50 Pf. an neu bezogen. H. Kumpert, Waisenhausstraße 15 (Café König).

Gelegenheits-Kauf.

Ein Rest Taschenuhren aus dem Nachlaß meines verstorb. Vaters, darunter noch einige bessere goldene Taschenuhren, sind zu und unter Einkaufspreis zu verkaufen. Zu besichtigen früh von 9 bis Mittags 2 Uhr. Nachhergeplag 26, früher 21, IV. Prima verw. Greif.

Wühlhuber II, Wühlhuber-Essenz, fettig, concentr. Auszug aus dem Thee, von viel angenehmerem Geschmack. Beste Abführ- und Blutreinigungsmittel, bereitet in der Apotheke s. Storch, Dresden, Wilmersstraße. Depot: Marien, Annens, Schwan-Apotheke, Adler-Apotheke in Reichardtstraße u. andere. Salzen-Apotheke, Strießen.

Die Selbsthilfe, postlicher Notgeber für alle Dem, die durch lebhafte Vorstellungen sich selbst schaden. 88 Lire es auch Notber an Beschäftigten, Beschäftigt und Beschäftigte leidet, seine lebhafte Vorstellung hilft jählich Keulenber aus Geduldheit und Kraft. Gegen 1 M. in Briefmarken zu beziehen von Dr. I. Kraus, Goudsmit, Wien, Gieselerstr. 6. Nicht in Couvert verschlossen überreich.

Billig, billiger wie im Laden aufgetragene Winterrode, Kaffee-mantel von 4 M. an, sowie ganz elegante Nachmittags-Garderobe zu best. pr. Plauenstraße 18, l. Marca Italia, vorzügl. roth, Fild. u. Frankens. wein, No. 75 Wd., im Dgt. 70 Wd. Behrend's Dgt. Gandra. Dresden, Schöbergstr. 16.

Dresdner Nachrichten. Nr. 325, Seite 27. Mittwoch, 21. Nober, 1894

Dresdner Nachrichten. Nr. 335. Freitag, 21. October 1894

Nach Neustadt zum billigen Mäntel-Ulbricht.

Jede Dame erhält 10% Rabatt.

Prächtige Jackets, Capes, Radmäntel, Kindermäntel etc.



Madame!

Kaufen Sie in Neustadt auf der Heinrichstraße beim

Mäntel-Specialist Richard Ulbricht.

Dort bekommen Sie stets das Modernste und Beste und — was heut' zu Tage mit die Hauptsache ist — Sie profitiren viel Geld.

Daher mit Recht im ganzen Lande renommirt als: Der billige Neustädter Mäntel-Ulbricht.



Lederschuhwerk mit und ohne gelenkigte

Holzsohlen ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

Galloschen f. Herren, Paar von 2 M. 50 Pf. an. Halbschuhe, Paar von 3 M. 75 Pf. an.



Prächtigste Beschäfte mit vielen Anerkennungsdiplomen, auch sehr viele von Meisten, gratis und franco.

Ernst Zscheile, Dresden, Seestraße.

Ein feines Ausbaum-Pianino wie neu, mit schönem Ton, sehr billig, bes. schön für 270 Mark unter Garantie zu verkaufen. H. Wolfram, Victorinhaus, Eingang: Promenadenstraße.

Für Weihnachts-Ausstell. und Ausverkauf hier billigst Leinwandschilder, Porzellan- und Porzellan-Handlung, P. Knöbel, Grunertstraße 12. Glas- und Porzellan-Handlung u. Bleichschilde.



Ein ganz ausgezeichnetes, mit allen Eigenschaften der Neuzeit versehenes

Pianino aus der Königl. Hofpianosabrik Rich. Lipp u. Sohn, Stuttgart.

Bei sofortiger Kasse überreicht billig zu verkaufen. Die Partie eines Lipp-Pianos, jener bei aller Größe und Größe in weiche, einschmeichelnde, unendlich liebliche und edle Ton ist von Unvergleichlichem. über niemals von einer anderen Pianofabrik erreicht worden.

Sybre, Pianohammer-Fabrikant, Rosenstr. 49, Ecke Ammonstr.



Mehrere gebrauchte Pianinos verkauft ganz billig J. Gottlöber, Waisenhausstraße 17.

Eberl-Bräu.

Special-Ausschank: Café français, Georgplatz. Vorzügliche Süde. Solide Preise. Hochachtungsvoll Aug. C. Weisskopf.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 20 empfiehlt in grösster Auswahl:

- Theater-Blousen,
- Ball-Blousen,
- Strassen-Blousen,
- Haus-Blousen,

das Stück schon von 140 Pf. an.

Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur eine solche mit echten Haaren, um tüchtig frisiren zu können! Täuschlich heist man diese Puppe. Unterhaare haben grüne Auswühl von Puppenköpfen von höchst acriminaten Menschenhaaren (nur solche sind Kindern unbedenklich zum Spielen zu geben), vertragen sich den gleichen von dem gezeichneten Haaren; wir hatten Auswahl in Puppenköpfen, Puppenkörpern, Kugelgelenkpuppen.

Reparaturen aller Puppen erledigen wir prompt in unserer Puppenklinik. Sidonie und Max Kirchel, Marienstraße 13, gegenüber den „3 Mägen“.

Weihnachts-Geschenke Normal-Schreibpulte, vollst. Gerüst-Galvanis u. Körper, bequeme für alle Kinder, große Auswahl in Kinder-Höhen, Kinder-Stühle, sowie in anderen von besten Material gearbeiteten



Möbeln, Rohrstühlen u. Spiegeln empfiehlt das Möbel-Magazin C. Lungwitz Nachf., große Meißnerstraße 3, im Paderhaus part., I. u. II. Et.

Billard, unborgericht, groß oder klein, zu kaufen gesucht. Es arbeiten an H. Müller, Cypellstr. 56.

Mäuse-Bacillus (ration. Verilungsmittel) frische Füllung eingetroffen. Weigel & Zeeb, Dresden-Pl., Marienstr. 12.

Die Mechanische Werkstatt von Robert Zippe Dresden, Rosenstr. 92, empfiehlt sich zur Anfertigung von Schnitten und Stanzen, sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten

Nr. 60 Schach, à Stück 6 Pf., 100 Stück 5.70 Mk. Mit dieser wirklich vorzüglichen Cigarettenboxe bietet ich etwas

aussergewöhnlich Preiswerthes. Ich halte dieses neu eingeführte Fabrikat Mauchen einer feinen, pikanten und mittelstarken Cigarette besonders empfohlen.

Wilhelm Reinstein, Cigarren-Import, Ecke Salosstr.-Zachenberg neben dem Königl. Schloss.

Winterpatent, Jackets für Damen u. Herren, sowie schwarze, buntseidene u. Langstundentücher, kostbar in verkaufen 18, I. gr. Plauenische-Strasse 18, I., kein Laden.

Offene Stellen.
Sessant erwählt Jeder schnell übermäßig, Rordere u. Weiserte Stellen-Auswahl.
Courier, Berlin-Vertrieb.

Schweizer-Gesuch.
Suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Unterzeichner, guten Metzger, mit Bek. bei hohem Lohn.
Oberwiesener Ernst Sichter, Salzhorn b. Hippern, Mecklenburg-Schwerin.

Dröselträger
bei sehr gutem Verdienst gesucht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Reisender
in dauernde und gut salaririerte Stellung gesucht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein Feuertmann
mit guten Kenntnissen gesucht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Vogt,
mit langjähriger Erfahrung, bes. im Rechtlichen, bei jeder landwirthschaftlichen Arbeit verständig, per 1. Januar gesucht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Offene Stellen
besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).
Jahresbeitrag für den entretenden auswärtigen Mitgliede M. 2. Einschreibegeld für feststehende Mitglieder M. 2.50 1/3 Mon.

Ökonomie-Praktikanten,
Feld- und Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Köche, Brenner, Oberförster, Wirthschaftsrathen und Schularinnen gesucht und empfohlen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Volontär
für die Landwirtschaft interessirt, gegen Pension Aufnahme.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für ein großes Assecuranz-Geschäft
wird ein Beamter zur Verwaltung d. Dresdener Versicherungs-Bestandes - Incasso und Acquisition bei gut. Gehalte und Zantiemen gesucht, welcher in gleicher Eigenschaft bereits mit Erfolg thätig gewesen und kautionsfähig ist.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Wirthschafterin-Gesuch.
Für ein größeres Landgut bei Tharandt wird z. 1. Jan. ein ant. Thier. Mädchen im Alter v. 18 bis 20 J. als Wirthschafterin z. Führung der Haushaltung z. Besorgung d. Wirthschaft gesucht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Commis-Gesuch.
Suche per sofort oder 1. Jan. 95 für meine Colonialwaren- u. Eisenhandlung einen tüchtigen, älteren Mann, Kenntnisse der Eisenhandl. erwünscht.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Jeder Stellen-Suchende
bes. d. Propst für Offene Stellen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Junger Mann,
Gebürtlich, 22 Jahre alt, Gymnasialstudium, der französischen, spanischen, italienischen und griechischen Sprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stellung bei bestehenden Anstalten, wo ihm Gelegenheit gegeben wäre, die ihm keine Kenntnisse zu erwerben. Briefe an die Exped. d. Bl. unter Q. T. 495 in die Exped. d. Bl. niederzul.

Wirthschafterin.
Ein in jeder 3. Rel. Anstalt, mit d. vorz. franz. u. engl. Sprachk., wüchsig, gekannt auf Erfahrung, für sofort od. nach dem Umzuge e. ant. gemüthl. Herrn selbstständig zu führen. Zusuchen sich nicht an humane Gehalt als hohes Gehalt, würde auch zur Minderw. m. Einbildung sein und sich durch Verachtung ihres schull. Thuns dem Herrn dankbar zeigen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Geldverkehr.
Weshalb werden die Anst. erst 1. Jan. 95 eine neue Einrichtung, welche den Anst. eine bessere Verwaltung zu ermöglichen wird.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Stellen-Gesuche.
Für ein Mädchen in ein Mädchen aus Schlesien, 20 J., kräftig, in bestem Hause, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Forstgehilfe,
auf Staatsbesitz gesucht, sucht zum 1. December d. J. eine zweite Stelle, in dem Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Kapital-Betheiligung
bei Bankverbindung oder Com. m. d. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für Familien
Ein junges Mädchen, 23 J., alt, Waife, sucht in feiner, gehobener Familie Aufnahme als Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein junges Mädchen,
Lehrerwaise, sucht Stellung als Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Betheligung.
Mit 1000 Mk. habe mich an einen zu gründenden oder besteh. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein größerer Verlaufs-Laden
mit dazu gehörigen Räumlichkeiten in Magdeburg, in besserer Lage des Breitenweges, befindliches Etablissement, worin seit 22 Jahren ein Manufakturwaren-Geschäft betrieben wurde, ist per 1. Januar zu vermieten.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Laden mit 2 Schaufenstern,
Gas u. elektrischer Beleuchtung, 1. Etage und grossen Hof-Räumen, eignet sich zu Engros- und Detail-Geschäft.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Pensionen.
Damen finden hier, namentl. Aufnahme b. H. Renner, Seebau, Schützenstraße 22, 2.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Privat-Entbindung.
Damen in dieser Stadt finden in meinem eigenen Hause am d. Ende Liebesstraße Aufnahme.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Allergünstigste Gelegenheit auch für einen wend. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Bräuerei-Verkauf.
Eine noch Einm. System neu erbaute Bräuerei, mit 1200 bis 1500 Qr. eingerichtet, mit unter- u. oberird. Lagerkellern, sowie Eisb. in einer klein. Stadt mit d. besten Wass. umgeben, ist unter günst. Bedingungen für bill. zu verkaufen oder auch zu verpachten.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Grundstück mit Bäckerei.
Mit-Verpäch. bei 13-15,000 Mk. bauer. Anlage sofort zu verkaufen. Haus auf d. Lande od. in feiner Stadt zu bill. annehmen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Verpachtung.
Ein großes Restaurant, verb. mit großer Landwirtschaft, ca. 70 Hekt. Feld, in best. Cult. 10 Min. von groß. Marktort. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein Gasthof
od. Restaur., am lieb. auf d. Lande, mit Feld, wird u. zahl. ungefährl. Kunden zu kaufen od. pachten. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Schweizer Viertel.
Villa m. großem Garten, 1000 Qa. Bld., f. 100,000 Mk. zu verk. Robert Schürer, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Villa
in Köpenick, am Wannensee, mit 8 Zimm., 2 Bäd., 4 Gärtchen, Nebenhof, zu verkaufen. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Hotel 1. Ranges
in größerer Industriestadt, gute Aequival., unter günst. Bedingungen veräuß. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Bäckereien, auch mit Conditorei, Nebenhof, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Sichere Existenz
für junge Anfänger bietet ein ausgebild. Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Butter-Geschäft
von gros. u. en detail, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Restaurations
mit Materialwarenhandl., Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Rauchern
einer kräftigen Qualitäts-Classe, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Pflanzer-Cigarre,
z. 7 Pf., 6 Pf., 4 Pf., Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Wilhelm Reinstein,
Cigarren-Import, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Gummi-
waren jeder Art, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Cassetten
Goldkasten, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Barbarossa
Dauerbrand, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Chr. Garms, Dresden,
Georgplatz 15, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Geldschränke
mit Stahlböden, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für Bäcker und Conditoren, sowie Restaurateure.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein vierwädriger, leichter Handwagen
mit Kasten, auf Räder, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Trachau bei Dresden
2 neu geb. hübsche Häuser mit gr. Garten für 14,000 u. 15,500 Mk. durch mich zu verkaufen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Günstige Gelegenheit zur Etablierung
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Kl. Villa,
in bestem Zustande, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

B.H. Merzenich,
Leipzig, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Mühlen-Verkauf.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Landwirth
32 J. alt, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für Bäcker und Conditoren, sowie Restaurateure.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein vierwädriger, leichter Handwagen
mit Kasten, auf Räder, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Chr. Garms, Dresden,
Georgplatz 15, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Geldschränke
mit Stahlböden, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für Bäcker und Conditoren, sowie Restaurateure.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein vierwädriger, leichter Handwagen
mit Kasten, auf Räder, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Chr. Garms, Dresden,
Georgplatz 15, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Geldschränke
mit Stahlböden, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Für Bäcker und Conditoren, sowie Restaurateure.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Ein vierwädriger, leichter Handwagen
mit Kasten, auf Räder, Thier. Mädchen, Thier. Mädchen.
Herrn, 19. an, he, 21. an.

Dresdener Traubenschiff.
Nr. 325, Seite 29, „Wittweh, 21. Noobr. 1894“

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Handwerk, Sack, Schuh, Hut, Mantel, Kleider, etc.

Hohenzollern-Mäntel in großer Auswahl Robert Kunze, Altmarkt 1, Rathhaus.

von 25-90 Mk., auch nach Maass, Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren.



Skaboleff:
Besatz: feine französ. Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 210.-



Ragatz:
Besatz: feine französ. Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 140.-



Bucel:
Besatz: feine französ. Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 110.-



Fuchsla:
Besatz: feine französ. Wolle, Schwarz.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 115.-



Toscana:
Besatz: feine französ. Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 280.-

Pelz-Mäntel.

Wir haben die Auswahl von dem billigen bis zum höchsten Genre. Das Magazin arbeitet größtentheils nach den neuesten Pariser Modellen. Große Auswahl, feine Stoffe, feine Sammele, glatte und warme Pelze, sind in den für Pelzmäntel geeigneten Preisen am Lager. Das Magazin hat die besten Stoffe und empfiehlt für eine gute Ausführung und guten Sitz volle Garantie. Nur gut passende Pelze werden abgelehrt.

Müffe: Müffe: Müffe:

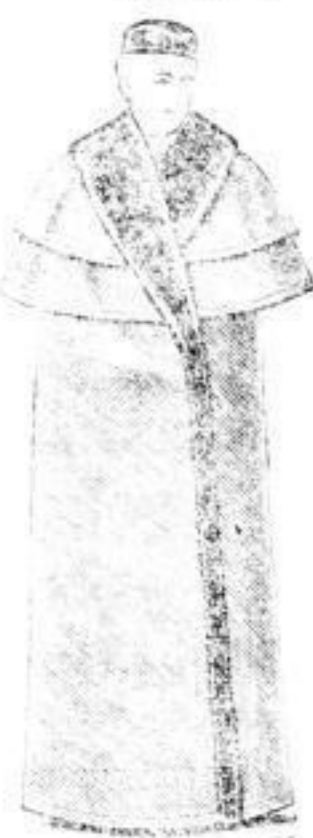
Natur-Zinns	15-25 Mk.	Robel	25-40 Mk.	Echt Zealotin	10-15 Mk.
Schw. Schnur	8-15 "	Neus	25-35 "	Biber	20-45 "
Schw. Stoff	6-8 "	Warder	38-50 "	Luchs mit	10-18 "
Russischer Felle	1-1 "	Perfianer	18-25 "	Wrebes	11-12 "
Stie	7-15 "	Natur-Bism	5-10 "	Zealotin, mit	5-12 "
		Chindilla	15-20 "		

Pelz-Kragen und Pelzerinnen, reizende, leidbame Jagens, zu entweichenden Preisen.
Pelz-Barette und Hüte, hochmoder, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Güter selbst anfertige.
Pelz-Decken, War, Felle, Voprad, Wolf, Gubas, Ruch, Ruch-Decken, Anas-Decken von 5 Mk. an. - Jagens und Schützen-Decken.
Pelz-Kragen für Kinder, schwarz War u. Cw. In sehr schöner Folge von 12 Mark an.
Pelze für Herren. Große Auswahl und elegante Zubehöre von 10 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Das jährlich neu erhellende, mit Preis-Courant versehene illustrierte Katalog des Magazins enthält 67 Seiten für Pelzmäntel und 22 neue Plumbirg, Pelzerinnen etc. wird ausserordentlich Kunden auf Wunsch der Zeit franco zugesandt.

Sämtliche zum Videnverkauf kommenden Pelzwaaren sind eigenes Fabrikat. In der Nähmaschinenfabrik des Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Anfertigung von Pelzwaaren beschäftigt, den weitgehenden Anforderungen fern zu entsprechen werden.

Magazin zum Pfau, Frauenstraße 2.



Priska:
Besatz: feine französ. Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 190.-



Kornunt:
Besatz: feine französische Wolle.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Mongoll.
Mk. 180.-



Bravo:
Echt Zealotin . . . Mk. 125.-
" Verhauert . . . 375.-
" Altschlu . . . 215.-
Salauer Caracole . . . 100.-



Lissabon:
Echt Zealotin . . . Mk. 385.-
" Verhauert . . . 340.-
" Altschlu . . . 155.-



Glarus:
Verhauert Mk. 475.-
Altschlu 250.-
Salauer Caracole . . . 130.-



Carola:
Besatz: feine Seidenplüsch.
Futter: Schwanne.
Besatz: schwarze Bär.
Mk. 550.-

Dresdner Nachrichten.

Mk. 125, Seite 30, 21. November 1897

St. Raum (event. Keller) mit guter Zerkelung vorhanden, nahe d. Bism. Pl. Platz gesucht. Preisunter 8. 1. 519 an den „Anwaltskanzlei“ Tredd. erb.

1 hochfeines solides **Piano** billig zu verkaufen. Wettinerstraße 29, 2.

Handwagen, vierwählig, Kasten-Handwagen, fast neu, leicht zu fahren, f. jedes Geschäft passend, preiswerth zu verkaufen. Offentl. 71.

Pneumatik-Rover, kein Zylinder, vorzügliche neue Modell, unter Garantie ganz billig zu verkaufen. Marktstraße 38, 1. rechts.

Pelzwaaren tel. 1076/1077, ersucht Fr. Döschner, Schleichergasse 2.

Komplette Damenzimmer-Einrichtung, Sopha, 5 Kissen, Tisch, Schreibtisch, Bücher-Clavier, Gardinen 2-4 Fenster, Bilder, Spiegel, u. a. etc. etc. etc. Angebote zu verk. Anst. 10-12 Uhr Silbennachstr. 11, 2. links.

Damenhündchen, echt Bologneser Seidenplüsch, Hündchen, Hündchen halber zu verkaufen. Neustadt, Grenadierstraße Nr. 3, 3 Treppen.
Zwiebeln, stehen zum Verkauf Düsterstr. 106, Carolabad. Bestellungen auf große Posten sind sofort auszubringen.

berer
G
Gasgl
Gasgl
Nur unte
S
Ber
maße an
faul
Zer
altes a
Bemüh
Ein
wacht.
1897.

Kein Leser versäume, sich über das Prachtwerk „Im Fluge durch die Welt“ zu informieren.

Siehe Seite 15.

Liquidations-Ausverkauf.

Dresdner
Concurrenz-
Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstrasse 1,
I. Etage,
Ecke Neumarkt.

Anzüge Sacco-Form 1- und Dreihüg.	früherer Preis 15, 25, 35-60 Mk., jetzt 8, 13, 30-40 Mk.
Anzüge Rock-, Gehrock- und Frack-Form,	früherer Preis 35, 40, 45-65 Mk., jetzt 22, 25, 28-45 Mk.
Anzüge für Burschen von 12-18 Jahren,	früherer Preis 10, 15, 25-40 Mk., jetzt 5, 8, 13-25 Mk.
Anzüge für Knaben von 2-11 Jahren,	früherer Preis 3, 5, 7-15 Mk., jetzt 1.50, 3, 4-8 Mk.
Hosen für Herren und Burschen,	früherer Preis 3, 5, 8-20 Mk., jetzt 1.50, 3, 5-11 Mk.
Paletots für Herren 1- und Dreihüg.	früherer Preis 12, 15, 25-70 Mk., jetzt 7, 8, 13-48 Mk.
Paletots für Knaben und Burschen,	früherer Preis 5, 7, 12-35 Mk., jetzt 2.50, 4, 7-22 Mk.
Sohezzollern-Mäntel,	früherer Preis 25, 35, 40-70 Mk., jetzt 15, 20, 25-48 Mk.
Mäntel mit Pelserinen für Herren,	früherer Preis 20, 25, 30-65 Mk., jetzt 12, 18, 28-42 Mk.
Mäntel mit Pelserinen für Knaben,	früherer Preis 4, 6, 10-40 Mk., jetzt 2, 3, 6-22 Mk.
Joppen für Herren, auch mit Wollfutter,	früherer Preis 6, 10, 15-25 Mk., jetzt 3, 5, 8-14 Mk.
Joppen für Burschen und Knaben,	früherer Preis 5, 8, 10-12 Mk., jetzt 3, 5, 6-7 Mk.
Schlafrocke noch 120 Stück,	früherer Preis 14, 20, 25-45 Mk., jetzt 7, 10, 13-28 Mk.

Verkauf an Händler nur von 9 bis 12 Uhr. Total ist vom 1. April oder 1. Oktober 1895 ab zu vermieten und Einrichtung im Ganzen zu verkaufen.

Presener Nachrichten.
No. 325, vom 21. April 1895.

Herrschastliche Mobilien-Versteigerung.

Ludwig-Nichter-Straße Nr. 25, 1. Etage
- Ecke Fürstenstraße -

habeleg., werthvolle Herrschast-Mobilien
in Nußbaum, Eiche, Mahagoni, Ebenholz und Palisander
Ameublement und die feinsten Kunstgegenstände, wie
Porzellan-Vasen, Porzellan-Service, Bronzen, Silber, etc. angeordnet. In Paris, London u. sonstigen Orten gezeichnete Kunstgegenstände.

Sonnabend den 24. November:


eine werthvolle antike Kammergarnitur von Meissner Porzellan mit Figuren
Blumen - eine große Vase mit erhabenen Blumen und Gemälden, 2 hohe franz.
Porzellan-Vasen, 1 kleine Vase, 2 alte große fl. emaill. Limoges-Vasen mit
Malerei, 1 Porzellan-Servis, 2 kleine Bronzen, 1 Bronzefigur, 1 Silber
Vase, 1 Silber-Service, 1 Terrine und 2 Schalen von amerikan. Silber (Gotham),
1 Terrine, 1 Spiegel, 1 Kamin, 1 Kamin-Ofen und verschiedene andre;

Montag den 26. November:

eine Renaissance-Speisezimmer-Einrichtung mit reicher Bildhauerarbeit -
ein Buffet mit 2 Schränken, 1 Schreibtisch und 1 Vertikal, Ausziehtisch und Stühle -
ein Bureau-Meublement, Nußbaum mit Bronzebeschlag - 1 hoher Schrank (ein
Schrank), 1 Schrank mit Spiegel und Wappenstein, 1 Schrank mit
ein Kabinettschrank, Ebenholz-Imitation mit Watteau-
gemalten und bunten Porzellanfiguren, 1 doral. Toiletentisch mit Spiegel,
Salontisch, 1 Buchständer mit weichen Marmorfuß, 1 zweithüriger ge-
schweif. Schrank, bunt ausgelegt, mit Bronzebeschlag, 1 doral. Schmuck-
schrank mit doraler Marmorplatte, feine franz. Arbeit, 1 zweithüriger Silber-Schrank,
doraler Schreibtisch, mit Tisch angedringt, Japan. Schrank mit Perlmutterschnecke,
Schreibtisch, ein schönes Nußbaum-Pultchen mit Bronzebeschlag - zum Anrichten -
ein Schrank, 1 Salontisch, Ebenholz - Boularbeit - mit Bronzebeschlag,
das mit einer Glas-Beleuchtung eine Abbildung von Michel Angelo, Deckmalerei der Seiten, Stühle
mit einem eleganten Tisch - ein Mahagoni-Meublement, innen Eiche, ausl. - 1
großer Spiegel, 1 hoher Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Nachtschränchen mit bunter
Malerei, 1 Tisch und 1 Stuhl mit Marmor - eine Salon-Polster-Garnitur mit
buntem Velour de Genes-Bezug und gleichen Gardinen - 1 vergoldetes Sofa,
1 Couché, 2 alte und 2 kleine Kanapés - eine Polster-Garnitur mit buntseidenen
Bezug, 2 Bibliotheksstühle mit Gobelinbezug, Sessel, 2 alte deutsche Bänke
mit Leinwand und reicher Schnitzerei, Romm- und andere Spiegel, ein grosses Oel-
gemälde in Goldrahmen - Fontainebleau - u. s. w.

Dienstag den 27. November:

7 grosse Smyrna- und 3 grosse indische Teppiche,
11 grosse Pelzvorlagen, Daunendecken, Federkissen, weisse Wollene Schlafdecken, eine
Spinnwebdecke, doraler Tisch, Bettstellen mit Federunterlagen, 1 fast neue emaillierte Bade-
wanne mit Douche.
Die gesammte Einrichtung steht Donnerstag und Freitag den 22. und 23. No-
vember Vormittags von 11 bis 1 Uhr zur gefälligen Besichtigung.
C. Hermann Prutz, bevollmächt. Auctionator u. Taxator, fr. C. Breitfeld.



Wer hustet
heiser spricht
FAY's achte
Sodener Mineral-
Pastillen

Sie wissen es Alle,

daß es bei krankhaften Affektionen der Athmungsorgane als
Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc.
keine wirksamere Hilfe giebt, als

Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen.

Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen sind beinahe
in der Anwendung und können leicht sogar in der Weiter-
zukunft angewandt werden. Bei hartem Husten oder Verschleim-
ung giebt sich die Anwendung von 4-5 Pastillen, die
in heisser Milch aufgelöst, täglich dreimal genommen
werden. Die Wirkung ist sicher und unfehlbar günstig.
Man verlange beim Einkauf stets Fay's achte Sodener
Mineral-Pastillen und achte darauf, daß jede Schachtel
mit einem Beschriftungsbogen mit der Bekanntmachung des
Bürgermeisters von Zoda a. T. versehen ist. Preis
50 Cts. per Schachtel. In allen Apotheken, Drogerien und
Mineralwasserhandlungen erhältlich.

Spezialität: Bernspr. 424 Amt III. Bernspr. 424 Amt III. Anfertigung

Berthold Müller

Kunst-Schlosserei und Fabrik
für
Gitter- und Lampen-Ornamente
Jagdweg 19.

aller in das Fach ein-
schlagenden Arbeiten,
als:
Thürbeschläge,
Guthaken,
Schloßhalter,
verstellb.
Treppenstangen,
Stüben
u. c.



Pralines

englisch frisch, aus reinstem Schweizer
Cacao, mit Vanille, Himbeer-, Mandel-
Marzipan-, Kasse-, Pistazie- und Chou-
pignonfüllung, empfiehlt das Pfund
nur Mk. 1.80 als Specialität



Otto Pabst

Einzel- u. Zuckersachen-Fabrik
Waisenhausstr. 25.
gegenüber dem Victoria-Salon.

Narzer Kanarien,
Selbstgezeugte, gute Vögel, billig
zu haben. Ritterstr. 4, 1.

Für jeden Haushalt Küchen-Einrichtungen mit Küchensmöbel Gehr. Eberstein Altmarkt

Delikatess-Caféent. Nr. 4, 10
Bäckerei, billig zu verkaufen
C. Tegener, Exp., Zwirnstr. 2, 4. Et.

Offen
K
mit schön
Ausföhr.
P. F. 15
Ge
folgt ein
wahrer u
enthalten
eils vergüt
Planen u
Vier
auf gute
Erbauung
b. Yonma
Für mehr
Zweckmä
Auftritt ein
Ver
die auch
nehmen be
unabhängig
errichtet
1. Maß.
Für mehr
von gros
Schein 18
Le
aus guter
Festigkeit
Start G
Wäch
hoch
Herr. Re
Vän
sind geför
schon sel
wollen B
Gehaltsan
Go
Sch
G
Suche
erdentlich
Welter.
Wan
in Hände
Ein
Vor
für Wäs
Arbeit
Mittels
Ein
weder b
Deko
von, nie
st, hebt
ung, Ed
T. H. 5
Hauem
Stul
Möden,
Selbstma
F
mit einf
velponen
schonst n
dauernde
Behorsung
Ostertan
keine Dr
stein u
Dresde
Zi
für 2 Ma
geschä.
Blanen
Ein tü
unter Ma
zu 27
gehört, e
mit Vollen
Fott. Au
niederzule
Ver
Ob
zu Vention
nicht, C
Ma. Lun
G
mon
über Sin
Gine d
im 2
Ve
sind für
Wäch
schaft u
1895
mit 200
Bildhr.
an Rut
erbeten.
G
u. 2
R
nicht un
Zuadern
Ausritt
Übrigen
d. 2. Zub
erbeten.

Brauerei „Zum Spaten“

Gabriel Sedlmayr in München.



„Spaten-Bock“

kommt an folgenden Stellen zum Ausverkauf:

- Alfred Ancke, Dresden, Nachrichten-Passage, Marienstraße 12 und Am See 31
- Arrighi, Restaurant Reichenstraße 36.
- Moritz Cansler & Co., Hotel Kaiserhof (Restaurant Wiener Garten).
- Jean Christ, Hotel Drei goldene Palmzweige, Kaiser-Wilhelm-Platz 7
- Fritz Edel, Hotel Fürstehof, Zwickauer Straße 32.
- C. Marschner, Johannesstraße 7, Eingang auch Maximilians Allee (Ningstraße).
- Gustav Pollender, Café Polländer, Sanktstraße 27.
- Ludwig Röttger, „Drei Raben“, Marienstraße 18-20.

Haupt-Vertreter d. Brauerei: **Oscar Renner**
Biergrosshandlung,
Dresden, Friedrichstr. 19,
Fernsprechstelle L. 176.
Verfandt in Gebinden u. Flaschen.

Humboldtgarten,

Ecke der Annenstraße.
Altbewährtes Speisehaus.
Bester und billigster
Mittagstisch.
Gut gepflegte Biere.
Reichhaltige Abendkarte.

Schmeckend
Alwin Karl.

Albertshof.

Restaurant I. Ranges.

Dresden. Sedanstr. 7.

Hotel und Restaurant „Lindenaufhof“

Lindenaufstraße 23/25.
Ausverkauf des berühmten, gut bekömmlichen
Dortmunder Exportbieres u. d. Phoenix-Brauerei.
Vorzügliche Küche, täglich großer Mittagstisch.
W. Rönseb.

Ausstellung

im Europäischen Hof.

Meisterwerke der modernen Malerei

(76 Nummern).
Sächsische Entwicklungsgeschichte
(150 Nummern).
Arthur Mennell's
Bismarck-Ausstellung
(100 Nummern).

Sonntags 25 Pf. Eintritt, Wochentags 50 Pf.
An Wochentagen: Schulan- und Pensionäre 25 Pf.

Schlosskeller

14 Schlossstraße 14.
Angenehme und bestbelebteste
echt bayrische Bierstube.
Spezial-Ausverkauf der zwei berühmtesten Biere:

Culmbacher
aus der alt- und bestrenommiertesten Brauerei vorm. Carl Peh.
Witten-Geschäft, und **echt**

Münchner Löwenbräu.
Beide Biere bieten Regia und werden in 1000-Gäsern
u. 20-Fig. von Edelweiss-Ähren ausgeführt.
Von Vormittags 8 Uhr an
warme und kalte Speisen
in grosser Auswahl
zu nur billigen Preisen, dabei aber reichlich und gut.
Kochschmeisler **Heinrich Mertschke.**

Hotel Duttler

Strehlen.

Seit
selbstgebackene
Riesenkäsekäulchen.
ff. Mocca ff.
Saal
geöffnet zum Restaurants-Verkehr.
Kochschmeisler **G. Duttler.**

Restaurant Schleizer Hof,

Dresden, Freibergplatz 21.
Empfehle meine Lokalisation zur gefälligen Benutzung.
Gute bürgerliche Küche.
Hochfeine Biere. Spezialität: Augustinerbräu, echt
Weine bester Marken.
Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.
Kochschmeisler **Gustav Gneub.**

Zum
„NEUEN PALAIS DE SAXE“
9 Neumarkt 9.
Vor und nach dem Theater — sofort serviert:
SOUPERS PARTICULIERS
à Convert 2 Mark.

CORSET à la Princesse RFC



fast auf allen Weltausstellungen u. gold. Medaillen prämiert, denn
verwöhntesten Geschmacke Rechnung tragend, empfiehlt in allen
nur den besten Fabrikaten u. Farben
von 2, 3, 4, 5 bis 25 Mark.

Dr. Lahmann's Gesundheits-Corsets,
unentbehrlich für starke oder
leidende Frauen, von 5-14 Mark.
Einmal nach Maß. — Reparaturen.

Leo Stroka, feiner Corsets,
Zeilstraße 5, 1. Etage, gegenüber der Bahngasse.
Keine Dame verläßt unbefriedigt mein Geschäft.

Grosses Saal-Fest,

Freitag den 23. d. Mtz.,
im Tivoli.

Auftreten des Kunstweiserfahrenden
Welt Herrn **Gustav Marschner,**
sowie der rühmlichst bekannten Quartett-
fahrer Herren **Fremd u. Schmalzer.**
Außerdem Aufführung von Reigen auf Hoch- u. Niederrhein.
Concert
von der Kapelle des Reg. Sächs. Jäger-Bataillons
mit daran anschließendem Ball.
Eintrittskarten sind zu entnehmen bei den Herren **J. W. Müller,**
Zusammenstraße 10, **Pörschel & Schneider,** Scheffel-
straße 19, **Ernst Sonntag,** Hauptstraße 14,
Dresdner Radfahrer-Verein „Sturmvogel“.

Wenn Sie nach **Leipzig**
kommen, besuchen Sie
W. Schäfer's
Concert - Etablissement
und
Restaurant I. Ranges.

Schon sehenswerth in Bauart und Einrichtung: be-
ruhmte durch seine vorzügliche und preiswerte Bewirtung.
Rendez-vous aller Einheimischen und Fremden.
In unmittelbarer Nähe aller Behörden und Sehens-
würdigkeiten.
Täglich:
**Volksthümliche Künstler-
frei-Concerte.**
Nächstebend geflatte ich mir, Ihnen einige Urtheile der
Leipziger Presse über meine Darbietungen und Geschäftsbetrieb
zu unterbreiten.
Das Leipziger Tageblatt schreibt:
In Schäfer's Concert-Restaurant, Königsplatz 17,
concertirt gegenwärtig täglich die unter Leitung von A. J. Schäfer
aus Wien stehende Damenkapelle „Arion“. Welche wird von
dem zahlreich erwerbenden Publikum durch lebhaften Beifall
ausgezeichnet, der nach den Leistungen der Kapelle als ein durch-
aus wohlbedenkter anerkannt werden muß. Das Programm für
die Concerte ist ein sehr reichhaltiges und vielseitiges. Werden
auch vorwiegend dem Charakter dieser Concerte und dem Tages-
geschmack entsprechend Musikstücke heiteren Geistes (Märsche,
Länge und Operettennummern) zu Gehör gebracht, so ist doch
unvermeidlich die eilere Komposition nicht unvertreten, und es
wird auch in dieser Richtung den berechtigten Anforderungen des
Publikums genügt. Zwischen den einzelnen Concertnummern
werden auch mehrfach Gesangsnummern eingeschaltet, die gleich-
falls mit vielem Beifall aufgenommen werden.
Der General-Anzeiger schreibt:
Die Arion-Damenkapelle ist allabendlich die Volung aller
Musikliebende des Subditeils und das Schäfer'sche Restaurant
ist das Ziel. Das große Restaurant ist allabendlich von den
besten Bürgerfamilien gefüllt. Die Kapelle verdient diese Be-
wärtigung mit vollem Recht. Als ein wahrer Magnet erweist sich
aber die stämmige Dirigentin **Fraulein J. Seifert,** eine sterbliche
Bismarck, die mit echt Wienerischem Feuer die humorvollen
Stücke des Programms dirigirt und sich als tüchtige Dirigentin
zu erkennen gibt. Es ist ein wahrer Genuss, die wunderliche Musik-
schau zu hören und dazu ein Glas vorzügliches Bräuwerk
Genuss zu trinken.
Der Leipziger Stadt- und Post-Anzeiger schreibt:
Das Schäfer'sche Restaurant und Concerthaus am
Königsplatz 17 ist jetzt täglich voll überfüllt von Menschen, welche
die wirklich guten musikalischen Leistungen der neugegründeten Damen-
kapelle anerkennen wollen. Mit dieser Kapelle hat Herr Schäfer
eine sehr gute Wahl getroffen. Es ist Wiener Musik und die
Gebrauchsgenossen, von Damen vorgetragen, sind meistens auch
schon sehr erfolgreich. Was aber auch ein Grund des regen Be-
suches im Etablissement Schäfer ist, das ist die gute Bewirtung.
Der Leipziger Gerichts-Zeitung schreibt:
Damen-Orchester im Schäfer'schen Restaurant. Ueber
14 Monate hat in Schäfer'schen Restaurant das Leipziger Stadt-
orchester-Orchester gewirkt. Nun aber, von dem Bestreben geleitet,
seiner Gästen immer nur ausgereichte Unterhaltung zu bieten, hat
der unermüdete Herr von Schäfer von einem Damen-Orchester
ablassen lassen. Das Orchester, von einer Dame höchst energisch
geleitet, ist ganz vortrefflich gelehrt, verfügt über ein umfang-
reiches neues Repertoire und weiß so recht die Kunst zu treiben,
welche das Publikum liebt. Anselm dessen folgt denn auch fast
jeder Nummer des Programms rauschender Beifall. Das die
Mitglieder sich besonders höchst distinkt vom Publikum abheben
und nur ihre musikalische Aufgabe verfolgen, bedarf erst keine
Erwähnung bei den Grundrissen des Herrn Schäfer, sein voll-
ständiges Lokal immer mehr gerade Familien zugänglich zu machen
und diesen angenehmen Aufenthalt zu bieten.
Das Leipziger Intelligenzblatt schreibt:
Waren Sie schon bei Schäfer? Jetzt geht's zu
Schäfer! hört man häufig Fremde und Einheimische sagen.
Schäfer ist eben eine Spezialität Leipzigs. Für diejenigen,
welche noch nicht wissen wollten, was obige Fragen bedeuten, sei
die Aufklärung gegeben: Schäfer, am Königsplatz 17, ist ein
echt internationales Concert-, Bier- und Speisehaus
ersten Ranges, elegant eingerichtet und elektrisch beleuchtet, wo
man gut und billig isst und trinkt, wo in Folge dessen großer
Besuch herrscht und täglich kostenlose Frei-Concerte mit Gelang-
haft finden. Diese Erklärung genügt wohl, daß Jeder selbst hin-
geht und sich überzeugt.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten schreiben:
Der „Sang an Regie“, die Komposition unseres Paktens,
wird in jedem Nachmittags- und Abend-Concerte des Wiener
Damen-Orchesters „Arion“, das bekanntlich in **W. Schäfer's**
Restaurant, Königsplatz 17, spielt, in exakter
Weise wiedergegeben. Herr Schäfer hat damit wieder einmal
bewiesen, daß er ein Verständniß für Das hat, was das Volk
will, denn es liegt naturgemäß in Jedermanns Interesse, die
Raffinirte Komposition kennen zu lernen. Das Schäfer's
Restaurant bei seiner anerkannt guten Bewirtung, seiner auf-
merksamen Bedienung und glänzenden Beleuchtung den ange-
nehmsten Aufenthalt bietet, ist hinreichend bekannt. — Schäfer
bleibt eben Schäfer.
Nochmals mich auf's Beste empfehlend, zeichne
Kochschmeisler **W. Schäfer,**
Königsplatz 17.

Ein Piano billig zu ver-
kaufen oder zu vermieten.
Schäferstraße 29, I.

Ein gr. Sund, Ulmer Tonge,
1 1/2 J. alt, ist zu verkaufen
Freibergplatz 15, 2, bei Müller.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 227, Seite 31 am Mittwoch, 21. Jänner 1891